



# peitzer land ECHO

+ Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden  
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschalde/  
Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk und  
der Stadt Peitz/Picnjo

16. Jahrgang | Nr. 6

www.peitz.de

Amt Peitz | 25.06.2025

## Kulturelles Erbe und Wandel im Peitzer Land

Seit 50 Jahren zieht er los,  
der Hochzeitszug - so festlich groß.  
Mit Brautpaar, Bitter, Tanz & Klang,  
ein Bild, das lebt, ein Leben lang.

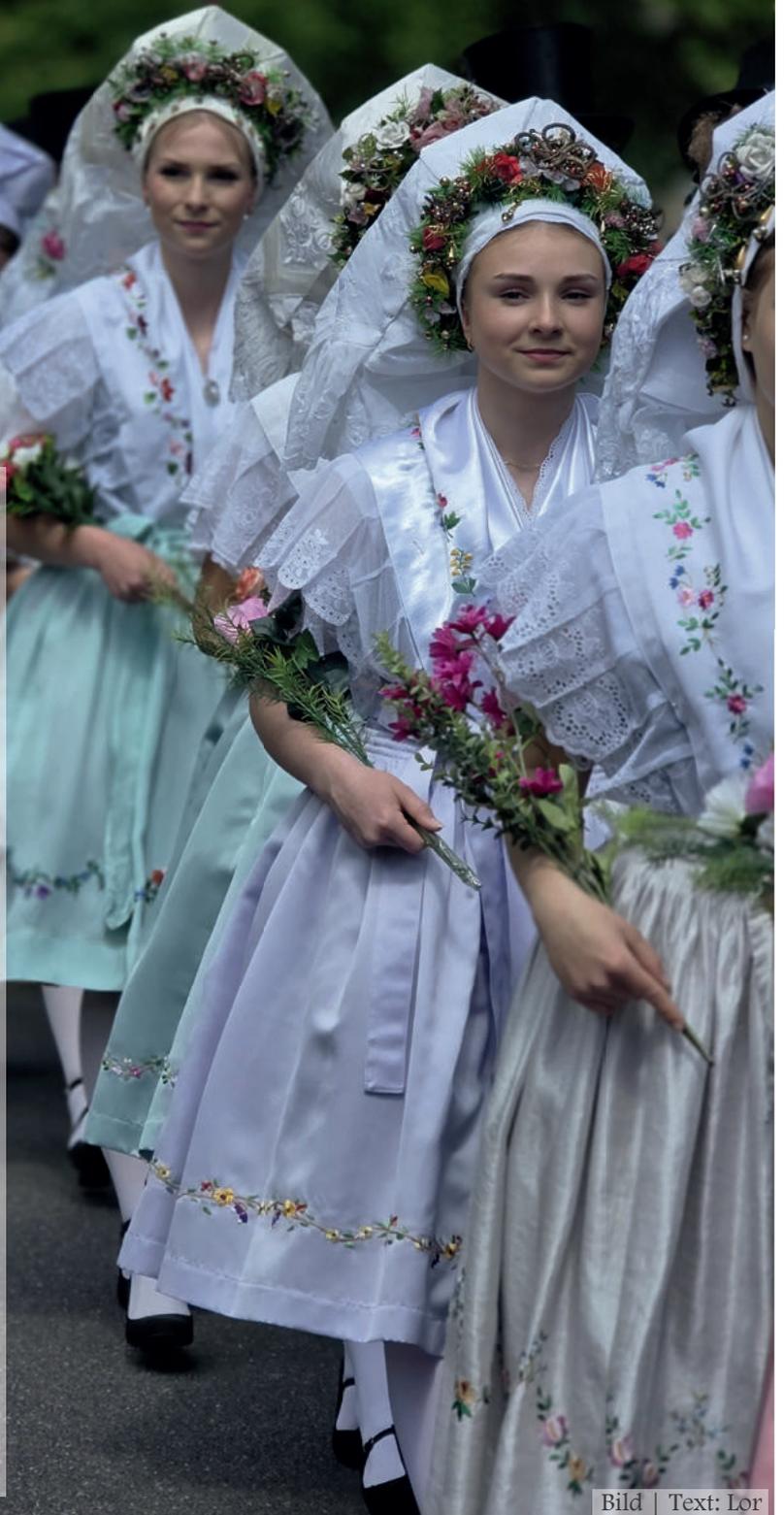
Die Tracht: gestickt, wie eh und je,  
doch rundherum: viel LED.  
Die Handys filmen, Bilder entstehen,  
und doch kann man den Zauber seh'n.

Denn wer hier geht, geht nicht allein,  
die Ahnen stimmen leise ein.  
Im Takt von damals sie mit uns schreiten,  
uns bis in die heutige Zeit begleiten.

Und siehe da: auch unser Blatt  
hat sich zum Wandel aufgemacht.  
Das Echo zeigt sein neues Gewand-  
für die Stimmen aus dem Peitzer Land.

Die Farben frisch, die Zeilen klar,  
und doch sind wir, was immer war.  
So wie der Zug im Jahreslauf,  
nimmt auch das Echo Neues auf.

Ein Gruß an euch, ganz unverstellt:  
Wir bleiben echt - in neuer Welt.



## In dieser Ausgabe

Amtsverwaltung	Seite 4	Vereine & Sport	Seite 18
Peitzer Land aktuell	Seite 5	Bildung & Soziales	Seite 22
Stadt & Gemeinden	Seite 6	Kirchliche Nachrichten	Seite 27
Kultur & Leben	Seite 13		
Damals war's	Seite 16		
Serbske žywjenje	Seite 17		



## Amt Peitz – Amt Picnjo

Schulstraße 6, 03185 Peitz | Bürgertelefon: 035601 380 | Fax: 035601 38170 | E-Mail: peitz@peitz.de

### Schließtage

im Dezember: Montag 29.12.2025 & Dienstag 30.12.2025  
im Januar: Freitag 02.01.2026

### Dienststunden Bürgerbüro

Schulstraße 6, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 38-191, -192, -193 | Fax: 035601 38-196  
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten wahrgenommen werden

Montag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
*Mittwoch geschlossen*  
Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
*Freitag geschlossen*  
jeden 2. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

### Dienststunden Fachämter

Schulstraße 6, 03185 Peitz

Montag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
*Mittwoch geschlossen*  
Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
*Freitag geschlossen*

### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

Markt 1/Rathaus, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 8150 | E-Mail: tourismus@peitz.de

### April bis Oktober

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

### November bis März

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr  
Samstag geschlossen

### Amtsbibliothek

Schulstr. 8, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 892290 | E-Mail: bibliothek@peitz.de

Montag 10:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr  
*Mittwoch geschlossen*  
Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

## Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz/  
Picnjo



Gemeinde  
Zbąszynek, Polen



seit 26.02.2000

Gemeinde  
Zielona Góra, Polen



seit 16.09.2007

Stadt Peitz/  
Picnjo



Kożyszyn  
nad Odrą



seit dem 03.08.2001

Drehnow/  
Drjenow



Ochla,  
Polen



seit dem 15.02.2000

Heinersbrück/  
Móst



Świdnica,  
Polen



seit dem 02.04.2006

Jänschwalde/  
Janšojce



Itowa,  
Polen



seit dem 07.07.2006

## Nächste Ausgabe

### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, 15. Juli 2025, 12:00 Uhr  
E-Mail: presse@peitz.de

### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 30. Juli 2025



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

**0171 8350149**

f.bertram@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

## Sprechstunden der Bürgermeister

### Drachhausen:

**Bürgermeister Ronny Henke**  
gerade Woche mittwochs  
18:30 bis 19:30 Uhr  
Gemeindekulturzentrum  
Dorfstraße 40  
Tel.: 035609 70783  
Mail: r.henke@drachhausen.info

### Drehnow:

**Bürgermeister Markus Erb**  
1. Dienstag im Monat  
17:00 bis 18:00 Uhr  
*oder nach vorheriger Vereinbarung*  
Gemeindebüro  
Hauptstraße 24  
Tel.: 0151 684 058 32  
E-Mail: bm-drehnow@peitz.de

### Heinersbrück:

**Bürgermeister Horst Natke**  
14-tägig ungerade Woche donnerstags  
17:00 bis 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum  
Hauptstraße 2  
Tel.: 035601 82114  
E-Mail: bm.most@gmx.de

### Jänschwalde:

**Bürgermeister Helmut Badtke**  
*Nur mit vorheriger Terminvereinbarung*  
Tel.: 035607 73099  
Gubener Straße 30 B  
Jänschwalde

### OT Jänschwalde-Dorf:

**Ortsvorsteher Hein Dabo**  
*Nur mit vorheriger Terminvereinbarung*  
Tel.: 0172 7997456  
Gubener Straße 30 B  
Jänschwalde

### OT Jänschwalde-Ost:

**Ortsvorsteher Thorsten Zapf**  
letzten Dienstag im Monat  
19:00 bis 20:00 Uhr  
*und nach Vereinbarung*  
im Haus der Generationen  
Eichenallee 51  
Tel.: 035607 358

### OT Drewitz:

**Ortsvorsteher Ralf Wundke**  
jeden 2. Dienstag im Monat  
17:00 bis 18:00 Uhr  
Dorfstraße 71 A  
Jänschwalde OT Drewitz  
Tel.: 035607 73241

### OT Grieben:

**Ortsvorsteherin Carmen Orbke**  
*Nur mit vorheriger Terminvereinbarung*  
Tel.: 0176 50040632  
Dorfstraße 7 A  
OT Grieben

### Peitz:

**Bürgermeister Jörg Krakow**  
1. und 3. Dienstag im Monat  
17:00 bis 19:00 Uhr  
*Nur mit vorheriger Terminvereinbarung*  
Tel.: 035601 81520  
Rathaus  
Markt 1

### Tauer:

**Bürgermeisterin Karin Kallauke**  
dienstags  
17:00 bis 18:00 Uhr  
Gemeindebüro  
Hauptstraße 108  
Tel.: 035601 89484

### Teichland:

**Bürgermeister Harald Groba**  
Sprechstunden  
BM/Ortsvorsteher  
16:00 bis 18:00 Uhr

1. Dienstag im Monat  
Gemeindezentrum  
OT Bärenbrück  
Dorfstr. 31 A  
Tel.: 035601 82194

2. Dienstag im Monat  
Gemeindezentrum  
OT Maust  
Mauster Dorfstr. 21  
Tel.: 035601 23009

3. Dienstag im Monat  
Gemeindezentrum  
OT Neuendorf  
Cottbuser Str. 3  
Tel.: 035601 22019

### Turnow-Preilack:

**Bürgermeister René Sonke**  
18:00 bis 19:00 Uhr  
Tel.: 035601 897977  
E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de

1. Dienstag im Monat:  
Freizeittreff Preilack  
Schönhöher Str. 15

3. Dienstag im Monat:  
Gemeindezentrum Turnow  
Schulweg 19



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Amt Peitz, Der Amtsdirektor des Amtes Peitz  
**verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Amtsdirektor Norbert Krüger, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170, E-Mail: peitz@peitz.de.

**Redaktion Peitzer Land Echo:** Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: presse@peitz.de  
Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

**Medienhaus, Druck und verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die AGB und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Das „Peitzer Land Echo“ wird einmal im Monat an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über das Medienhaus zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.





## Zahlungserinnerung der Amtskasse

**Auch im Jahr 2025 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.**

**Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:**

**1. Juli 2025** Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung

**15. August 2025** Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße

**15. November 2025** Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

**Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt**

**erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten. Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.**

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten. Fällt die Fälligkeit auf das Wochenende, so zählt als Fälligkeitsdatum der nächstfolgende Werktag.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

### Amt/Gemeinde IBAN

Amt Peitz DE72 1805 0000 3509 0093 46  
Drachhausen DE66 1805 0000 3509 1001 49

Drehnow DE94 1805 0000 3509 1000 33  
Heinersbrück DE75 1805 0000 3509 1000 84

Jänschwalde DE40 1805 0000 3502 1010 00  
Stadt Peitz DE26 1805 0000 3509 0090 10

Tauer DE53 1805 0000 3509 1000 92  
Teichland DE32 1805 0000 3509 1068 72  
Turnow-Preilack DE12 1805 0000 3509 1072 32

**BIC für alle Konten:** WELADED1CBN  
Sparkasse Spree-Neiße

## Müllentsorgung

### Restmüll

**gerade Woche: Fr., 11.07., Fr., 25.07.**

Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Grieben

**gerade Woche: Di., 08.07., Di., 22.07.**

Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

### Biotonne

**ungerade Woche: Di., 01.07., 15.07., 29.07.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**gerade Woche: Mi., 09.07., Mi., 23.07.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Jänschwalde-Kraftwerk, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grieben, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

### Blaue Tonne / Papier

Mo., 14.07. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda  
Mo., 21.07. OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack

Fr., 25.07. OT Grieben  
Mo., 28.07. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Mi., 09.07. Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
Mi., 16.07. Jänschwalde-Kraftwerk

### Gelbe Tonne

Di., 15.07. Drachhausen, Drehnow  
Mi., 23.07. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mo., 07.07. Preilack

Mi., 02.07., Neuendorf  
30.07.

Mi., 09.07. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling, OT Grieben

Do., 10.07. OT Maust

Sa., 11.07. OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Do., 17.07. Jänschwalde-Kraftwerk

### Gelbe Tonne Stadt Peitz

**Do., 17.07.**

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badesees Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 03.07., 31.07.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

*Feiertagsregelung\**

*Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.*

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

## Ein neues Gewand für Altbewährtes

Liebe Leserinnen und Leser, seit 15 Jahren begleitet das *Peitzer Land Echo* unser Amtsgebiet. Nunmehr im 16. Jahrgang angekommen, wurde es Zeit, dem langgedienten Format ein frisches Aussehen zu schenken. Mit dieser Ausgabe zeigt sich das Echo erstmals im überarbeiteten Erscheinungsbild mit klareren Strukturen und einem neuen Farbkonzept – mag sein, ein bisschen moderner, aber weiterhin voller vertrauter Inhalte.

Denn eines bleibt: Ob Sportverein, Kita-Abenteuer, Seniorentreffen oder kulturelles Ereignis – jeder Beitrag aus dem Peitzer Land findet weiterhin seinen Platz. Mir war es ein Anliegen Bewährtes zu bewahren und dabei Raum für Neues zu schaffen.

Seit Oktober 2024 bearbeite ich das *Peitzer Land Echo*. Schreiben ist für mich nicht nur Beruf, sondern Leidenschaft. Ich komme ursprünglich aus der Wirtschaft – doch mein Herz schlägt für Sprache, für Geschichten, den Recherchen und Interviews. Wenn mich die Muse küsst, klappt's auch mal mit dem Reimen.

Nun sind es 15 Jahre Peitzer Land Echo, 9 Ausgaben unter meiner Feder und die erste im neuen Gewand - In der Hoffnung, dass sie Ihnen ebenso Freude macht, wie mir.

Josephin Lorenz

## Achtung: Redaktionsschluss der August-Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie den **Redaktionsschluss** für die August-Ausgabe. Aus organisationstechnischen Gründen ist dieser bereits am **29. Juli**. Das Peitzer Land Echo wird, wie gehabt, am letzten Mittwoch des Monats erscheinen.

Lor

## Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
22.05.2025	Rathaus Peitz	eine Sonnenbrille mit schwarzem Gestell
22.05.2025	Peitz, vor der Apotheke (Eingangstür)	schwarz/silberne Damenuhr, Firma Regent
03.06.2025	Peitz, Markt 3, Parkplatz Sparkasse Spree-Neiße	28er schwarzes Mountainbike, Firma Wheeler

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Peitzer Land aktuell



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

### Information & Anmeldung:

#### Wo?

Amt Peitz  
Schulstraße 6  
03185 Peitz/Picnjo

#### Wann?

Jeden 1. Dienstag des Monats  
14:00 bis 16:30 Uhr

#### Telefon:

03562 986-15060

#### E-Mail:

sozialamt@lkspn.de

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

### Termine

01. Juli 2025	07. Oktober 2025
05. August 2025	04. November 2025
02. September 2025	02. Dezember 2025



# EHRENAMTLER *gesucht*

Du liebst Geschichte, Kultur und den Austausch mit Menschen? Dann werde auch Teil unseres Teams und gestalte die kulturelle Zukunft von Peitz aktiv mit!

Bewirb dich bei  
Frau Medack  
museen@peitz.de

## Amtsblatt nicht erhalten?

## Rufen Sie uns an!

**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**  
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118  
E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

## Stadt & Gemeinden



1. Turnower  
**FAMILIEN  
NACHMITTAG**  
Ein Tag für Groß & Klein  
An der Mühle in Turnow

**Samstag, 05. Juli 2025**  
**14 - 18 Uhr**

Freut euch auf ein buntes Programm für jung & alt - Eintritt frei

foto: Vecteezy.com



**Festgottesdienst**  
**20 Jahre**  
**Glockenturm**  
**in Bärenbrück**  
**am 13.07.2025**  
**um 10.00 Uhr**

## Zwei Tage voller Gemeinschaft in Drewitz

Am 23. und 24. Mai stand in Drewitz alles im Zeichen der Gemeinschaft. Zwei besondere Veranstaltungen brachten Jung und Alt zusammen, sorgten für gute Stimmung und stärkten das Miteinander im Dorf.

Den Auftakt machte am Freitag der **Tag der Nachbarschaft**. In entspannter Atmosphäre trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem gemütlichen Beisammensein mit Bratwurst und vielen Gesprächen. Die Würstchen wurden großzügig von der nebenan.de-Stiftung gesponsert. Bei sonnigem Wetter kamen Nachbarn ins Gespräch, neue Kontakte wurden geknüpft und bestehende Freundschaften

vertieft. Am Samstag, den 24. Mai, folgte das Dorffest, das in diesem Jahr besonders vielfältig und lebendig ausfiel. Den festlichen Auftakt bildete ein Trecker-Korso, der durch das gesamte Dorf rollte und viele Zuschauer an die Straßen lockte. Viele Interessierte nutzten die Wartezeit zum Besuch der Kunstaussstellung.

Für die Kinder wurde eine Spielstraße mit Hüpfburg, Kinderschminken und mehr eingerichtet, die zum Toben und Spielen einlud, während die Erwachsenen sich beim Bogenschießen messen konnten. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Es wurde gegrillt, dazu gab es kühle

Getränke, Musik und – wie schon am Vortag – zahlreiche Gespräche, die die Dorfgemeinschaft weiter stärkten.

Die beiden Tage zeigten eindrucksvoll, wie viel Leben, Engagement und Herzlichkeit in einem kleinen Ort wie Drewitz stecken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern, der Familie Reidow für die Möglichkeit der Gartennutzung und allen Teilnehmenden – und natürlich der nebenan.de-Stiftung für ihren Beitrag zum Nachbarschaftstag.

R.W.



Foto: Jürgen Pahn



Foto: Jürgen Pahn

## Ausflug mit dem Peitzer Karpfenbummler

Am 4.6.25 unternahmen die Senioren der Gemeinde Tauer/ Schönhöhe eine stimmungsvolle Fahrt mit dem Peitzer Karpfenbummler. Die Tour führte uns in gemächlicher Fahrt durch die schöne Stadt Peitz, vorbei an den Teichen, vorbei an der Maustmühle, durch Neuendorf und Maust ans Ufer des Cottbuser Ostsees. Herr Krakow und sein Team waren uns wunderbare Gastgeber. Wir waren immer wieder erstaunt, noch so viel Neues über unsere Heimat zu erfahren. Nach kurzer Rast am Mauster Ufer und Möglichkeit von der Mauster Aussichtsplattform den See zu bestaunen, ging die fröhliche Fahrt zur Sommerrodelbahn Neuendorf, wo wir bereits zu Kaffee, Plinsen und Eis erwartet wurden. Gemeinsam stärkten wir uns und es wurde geplaudert und gelacht. Bester Stimmung ging es zurück über Peitz Ost zur Endstation am Markt in Peitz. Unterwegs staunten die Passanten über das schöne Gefährt. Mit dem Karpfenbummler verfügt Peitz über ein weiteres touristisches Highlight, wir werden kräftig die Werbetrommel rühren.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Krakow und seinem Team für dieses interessante und schöne Erlebnis. Es war wunderbar.

Ein großer Dank geht an das Team der Gaststätte Sommerrodelbahn Neuendorf für die sehr gute Bewirtung. Und ich

möchte mich auch ganz herzlich für die tolle Organisation dieses Nachmittages beim Seniorenrat Tauer bedanken.

*Simone Kossack -  
Seniorenbeauftragte der Gemeinde  
Tauer/Schönhöhe*

## Eine musikalische Reise in den Frühling

Am 22. Mai 2025 fand anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche in der Peitzer Kirche ein stimmungsvolles Konzert statt, welches bei allen Besuchern für Begeisterung sorgte.

Herr Pfarrer Malk und Frau Kärgel, Vorsitzende des Seniorenbeirates, begrüßten ganz herzlich die Seniorinnen und Senioren sowie alle Musikfreunde und Gäste. Die musikalische Gestaltung übernahm unter der Leitung von Lutz Spinde der Gemischte Chor Teichland, der mit viel Ausdruckskraft und Gefühl durch das abwechslungsreiche Programm führte.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der 11-jährigen Eva aus Neuendorf am Klavier. Ihr Spiel verlieh dem Konzert eine besondere Note und wurde vom Publikum mit herzlichem Applaus bedacht.

Für besondere Klänge sorgte auch das Trompetenduo Dietmar & Michael, das mit strahlendem Ton die Akustik der Kirche voll ausnutzte.

Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsam gesungene Volkslied „Alle Vögel sind schon da,“. Ein schöner Moment, bei dem die Besucher, der Chor und die Musiker die musikalische Reise in den Frühling beendeten.

117 musikbegeisterte Teilnehmer erlebten ein beeindruckendes Konzert in der Kir-



che. Die besondere Atmosphäre und die mitreißenden Darbietungen schufen ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Mit frohen Herzen und einem Lächeln im Gesicht gingen die Besucher nach Hause – erfüllt von einem gelungenen Nachmit-

tag.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diesen wunderbaren musikalischen Genuss!

*Sigrid Kärgel*

**Redaktion**  
**Immer die richtigen Worte.**

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

[cmsweb.wittich.de](https://cmsweb.wittich.de)

*Kirche in Grieben  
früher & heute  
für Groß und Klein*

**Donnerstag, 21. August 2025**  
von 15.00 bis 20.00 Uhr  
in und an der Kirche in Grieben  
Eintritt frei




Ablaufplan der einzelnen Aktionen wird aushängen

- > Führung zur Geschichte der Kirche in Grieben
- > Kirchenmusik
- > Kino in der Kirche
- > Wandersteine bemalen & Scherenschnitte basteln
- > Boote aus Styropor basteln/bemalen und auf dem Teich schwimmen lassen
- > Kinder - Gottesdienst

Kaffee & Kuchen \*\*\*\*\* Getränke \*\*\*\*\* Bratwurst vom Grill

Grünes Grieben e.V.

# Sommerfest

für alle Seniorinnen und Senioren der  
Gemeinde Tauer und dem OT Schönhöhe

Am **19. Juli** 2025 findet im Hotel  
"Christinenhof & Spa" in Tauer unser  
Seniorensommerfest statt.

Beginn ist **14 Uhr** bei Kaffee, Kuchen &  
tollen Gesprächen. Abendessen, Musik &  
Tanz erfolgen zu späterer Stund.

Anmeldungen bitte bis zum **10. Juli** über  
Frau Kossack 0176 476 01 666  
oder Frau Kallauke 30 360

Wir freuen uns sehr!  
Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin und die  
Gemeindevertretung

## Senioren erkunden die Lausitzer Heimat



Am 21. Mai war es wieder soweit, die Senioren der Drachhausener Domowina-Ortsgruppe starteten ihre diesjährige Kremser tour. Bei herrlichem Wetter holte uns Manfred Lottra mit seinem neu umgebauten Kremser ab.

Unsere erste Station war das Storchendorf Dissen. Im Museum lauschten wir dem Vortrag von Dietmar Haufe zum Leben der Störche im Allgemeinen, aber auch über Erlebnisse mit dem Storch, wie

wir sie hier in unserer Lausitz noch immer erleben können. Interessante Videos zeigten uns zudem wunderschöne Einblicke. Unsere Tour führte uns weiter zum „Alten Spreewaldbahnhof Briesen“, wo das vorbestellte Mittagessen schon auf uns wartete, es war lecker und ist sehr empfehlenswert.

Der nächste Stopp zum Nordumfluter mit Besichtigung und seiner Geschichte gehörte ebenfalls zu unserer Tour. Auf dem

Weg in Richtung Byhlen hatten wir noch etwas Zeit für einen kurzen Halt am Byhlegrurer See – voll mit Geschichten in unserer sorbisch/wendischen Sprache zu bekannten Erinnerungen und Erlebtem aus der Vergangenheit und von heute.

Weiter ging es über Byhlen durch herrliche Wälder zum Nachmittagskaffee zur Straupitzer Ölmühle. Nach einer sehr freundlichen Begrüßung wartete der gedeckte Tisch mit Kaffee, Kuchen und Schmalzstullen schon auf uns. Im Anschluss durften wir uns durch die Ölmühle mit ihren interessanten Geschichten führen lassen. In Richtung Lieberose durchfuhren wir niedersorbische Dörfer wie Lamsfeld und Butzen und besichtigten ihre Sehenswürdigkeiten.

Beim abschließenden Picknick an der Hubertushütte fand unsere Fahrt ein Ende. Ein schöner, aber auch anstrengender Tag.

Unser herzlicher Dank gilt unseren Domowina-Mitgliedern Manfred Lottra und Dietmar Haufe. Besonders danken wir aber auch unserem langjährigem Mitglied Walter Riese. Mit seinen (fast) 90 Jahren bereichert er jeden unserer Ausflüge mit seinem Humor und seinen spannenden Erzählungen.

*Resi Lottra  
im Namen unserer Senioren der Domowina-Ortsgruppe Drachhausen*

## Kunst verbindet – zweite Drewitzer Kunstausstellung feierlich eröffnet

Am Nachmittag des 23. Mai öffnete die zweite Kunstausstellung in Drewitz ihre Türen und lud Interessierte aus dem Ort und der Region zu einem besonderen kulturellen Ereignis ein. Für drei Tage verwandelte sich der Saal des Dienstleistungszentrums in eine lebendige Galerie, die Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler präsentierte.

Die feierliche Eröffnung wurde von Ortsvorsteher Ralf Wundke mit einer wertschätzenden Rede eingeleitet. In seiner Ansprache betonte er den Mut der Künstlerinnen und Künstler ihre Gedanken und Gefühle sichtbar zu machen und lobte das Engagement aller Beteiligten: „Diese Ausstellung zeigt Werke, die mit großer Hingabe und Kreativität entstanden sind. Jedes Einzelne trägt eine Geschichte in sich – sei es eine persönliche, gesellschaftliche oder abstrakte.“ Nachdem mit einem Glas Sekt angestoßen wurde, konnten die vielfältigen Werke, Malereien in verschiedenen Stilrichtungen und plastischen Objekte, betrachtet werden. Dazu spielte Markus Mittwoch stimmungsvolle Musik am Klavier. Im Anschluss konnten sich die Gäste an liebevoll zubereiteten Canapés stärken und ihre Gedanken austauschen. Die Ausstellung zeigte Werke von Familie



Mittwoch und Kareen Neumann aus Drewitz, Siegrid Beyer und Renate Meißner aus Haasow und Peter Mazander aus Schönhöhe. Mit dieser zweiten Auflage etablierte sich die Kunstausstellung als fester Bestandteil

des kulturellen Lebens in Drewitz und lud dazu ein, Kunst vor der eigenen Haustür bei freiem Eintritt zu entdecken.

R. W.

## Letzter Tanztee vor der Sommerpause in Drewitz



Am 16. Mai fand in Drewitz der letzte Tanztee vor der Sommerpause statt. Ein festlicher Nachmittag und Abend, voller Musik, Bewegung und Genuss. Zahlreiche Gäste aus Drewitz und der Umgebung kamen zusammen, um gemeinsam bei Kaffee und Kuchen zu plaudern und

das Tanzbein zu schwingen. Ein besonderes Highlight des Tages war der Auftritt des Tanzpaares Riana Wallstein und André Wolfram von der Tanzschule Daniel Kara, die mit ihrer mitreißenden Darbietung lateinamerikanischer Tänze das Publikum begeisterten.

Mit Eleganz, Rhythmusgefühl und Leidenschaft zeigten sie eindrucksvoll, wie facettenreich und lebendig die Welt des Tanzes ist.

Zum krönenden Abschluss wartete ein reichhaltiges Abendbuffet, das keine Wünsche offenließ und die Veranstaltung kulinarisch abrundete. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Gästen und freuen sich auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause am 26. September.

Das Team vom Tanztee



**Marketingkonzepte**  
Von der Idee zum Produkt.

LINUS WITTICH Medien KG



Ein Team für

Ihren Erfolg!

## „Sport frei“ beim 31. Seniorensportfest in Cottbus



Die Sitzsportgruppe aus der AWO–Seniorenbegegnungsstätte in Peitz nimmt mit ihrer Trainerin, Carina Müller, selbstverständlich am Sportfest in Cottbus teil. Auch einige sportbegeisterte Seniorinnen aus anderen Kursen hatten sich dazu gesellt und so fuhren wir mit 24 Teilnehmerinnen zum Sportzentrum nach Cottbus. Da es an diesem 28. Mai 2025 regnete fand die Veranstaltung in der Laufsporthalle statt. Mit den Worten „Sport tut dem Körper und der Seele gut“, wurden wir vom Cottbuser Oberbürgermeister, Tobias Schick, begrüßt. Besonders begrüßte er unsere Sportfreundin Margarete Reimann, die kurz vor ihrem 103. Geburtstag natürlich die älteste Teilnehmerin war.

Zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gehörte auch eine Gruppe aus dem polnischen Zielona Gora. Beim Sport braucht man keine Sprache, einfach nachmachen was die Übungsleiterin vormacht. Los ging es, wie Sportler wissen, mit der Erwärmung. Die Anleitung dazu bekamen wir von Antje vom Stadtsportbund, die bei uns für Hitzewallungen sorgte. Arme, Beine, Hüfte, Knie und der Kopf bekamen Bewegung beim Hüftschwung. Wir erinnern uns an frühere Zeiten und konnten fast noch die Bewegungen beim Twist tanzen. Nun ja, nicht ganz bis auf den Boden. Viel Spaß bei den vielfältigen Bewegungsstationen!

Wir Peitzer gingen zuerst zu den Step-Perren. Im Takt der Musik immer die Beine abwechselnd auf das Bänkchen stellen. Auch mal schräg und die Arme dazu schwingen. Wir hielten natürlich die 8 Minuten durch und gingen zur nächsten Station.

Dort warteten große Bälle zum Sitzen auf uns. Oh schön, sitzen. Nun, das war dann doch nicht so einfach, denn ein Ball ist bekanntlich rund. Die Übungsleiterin war die Sonne mit einem gelben Shirt. Einen Arm in die Höhe – ein Sonnenstrahl. Beide Arme in die Höhe – zwei Sonnenstrahlen. Alle die Arme in die Höhe – voller Sonnenschein. Wir erfahrene Sportlerinnen wussten natürlich, dass die Übungen auf dem Ball sehr gute Beckenbodengymnastik sind. Es ist auch kein Ball geplatzt. Weiter ging es zur nächsten Station mit Matten auf dem Boden. Zuerst die künstlichen und natürlichen Hüften bewegen und auf einem Bein stehen. Ein bisschen wie der Storch im Salat. Dann mit dem Rücken auf die Matte legen und hoch das Gesäß. Die Schultern dürfen unten bleiben. Früher konnten wir die Brücke, ja früher. Aber auch heute sind wir noch gut in Form.

An der nächsten Station mussten wir mit einem handlichen Ball balancieren, ihn zusammendrücken und ihn um den eigenen Körper herumgeben. Dann legten wir uns auf die Matte und klemmten den Ball zwischen die Knie. Man glaubt gar nicht, was man alles mit einem Ball machen kann.

Wer kennt noch Federball? Karola Kopf ganz bestimmt. Aber bitte den Federball nicht aus der offenen Hallentür schießen und alle Bällchen wieder einsammeln. Manche Teilnehmerin fühlte sich fast wie Steffi Graf beim Tennis.

Eine Station mit Holzstäben fehlte natürlich auch nicht. Dabei schön aufrecht stehen, dann wir sind gleich einen Zentimeter größer. Den Stab in den Händen

drehen und von einer Hand in die andere geben. Dabei bitte nicht fallen lassen. Das klappte alles gut und blaue Augen gab es auch nicht.

Die folgende Station war wieder mit Matten ausgestattet. Die Bankstellung konnten wir und wussten, dass man dabei den linken Arm und das rechte Bein strecken kann. Natürlich auch umgekehrt. Zum Abschluss noch die Drehstellung im Sitzen, damit die Wirbelsäule geschmeidig bleibt. Alle Knochen an die richtige Stelle gerückt und weiter ging es.

Zumba war, wie schon bekannt, eine Herausforderung. Aber auch dieser stellten sich einige Frauen von uns. Dazu noch die passende Musik und die Arme flogen in die Luft. Sie schwingen hin und her, die Beine stampfen im Rhythmus.

Die nächste Station Sitzgymnastik konnten die meisten unserer Teilnehmerinnen. Bei Carina in unserer AWO - Seniorenbegegnungsstätte in Peitz wird das wöchentlich geübt. Zehenspitzen und Hacke abwechselnd heben sowie Schulterkreisen ist für die Gruppe eine gewohnte Übung. Die Therabänder blieben wohl auch alle ganz. Wir zogen und schlangen die Gummibänder in der Luft und probten die La-Ola-Welle.



Das haben wir fein gemacht.

Zwischendurch holten wir uns die angebotenen Becher mit klarem Wasser. Man soll ja viel trinken, besonders beim Sport. Das Mittagessen mit Makkaroni und Tomatensoße mundete natürlich nach den vielen schweißtreibenden Bewegungen. Unser Bürgermeister Herr Krakow brachte uns wieder gut nach Hause. Dafür unseren herzlichen Dank.

Unseren Dank besonders an Carina Müller und Karola Kopf von der AWO – Seniorenbegegnungsstätte für die Organisation.

Anette Ackermann

## Busfahrt ins Zittauer Gebirge



Am Dienstag, dem 20. Mai 2025 fanden sich Frauen aus Peitz, Turnow-Preilack und Umgebung zu einer Tagesfahrt zusammen. Vielen Dank den beiden Organisatorinnen Brigitte Jähne und Dagmar Schwanz mit dem bewährten Reiseleiter Herrn Wallstein und dem Bus von Halb- asch Reisen.

Manche sagen, dass ältere Frauen nur schwatzend und quatschend am Zaun stehen. Manche sagen, sie haben Schmerzen im Rücken und die Gelenke knacken. Jedoch wollen sie trotzdem die Welt anschauen, drum ist auch der Bus voll älterer Frauen. Eine kleine Abordnung des männlichen Geschlechts hatten wir mitgenommen.

Der große Reisebus war bis auf den letzten Platz besetzt, sogar die guten Plätze auf der hintersten Bank sind nicht frei geblieben. Alle waren pünktlich und los ging es. Wir fuhren am Lausitzer Seenland und am Industriemuseum Knappenrode vorbei. So gab es immer etwas zu sehen. Die Fahrt verging wie im Flug. Wie geplant kamen wir gegen 11 Uhr im sächsischen Zittau an und stiegen in die Schmalspurbahn zum Kurort Oybin. Diese Bahn gibt es seit dem Jahr 1890, sie wird mit einer Dampflokomotive betrieben.

Ganz in der Nähe vom Bahnhof waren im Hotel Nensch Plätze für uns reserviert. Die Gaststätte ist ein typisches Oberlausitzer Umgebendehaus und wurde im Jahr 1794 erbaut. Sie beherbergte eine der ältesten Schankstuben des Ortes. Unser Mittagessen war frisch und sehr schmackhaft. Die

meisten Teller wurden leer gegessen und dunkles Bier dazu war eine gute Idee.

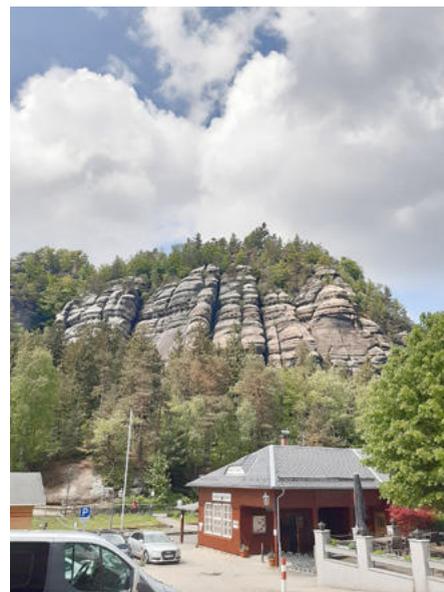
Danach bummelten wir gemütlich oder etwas zügig durch den schönen Ort. Oybin liegt direkt an der Grenze zu Tschechien auf 389 m über dem Meeresspiegel. Peitz liegt auf 64 m, deshalb müssen wir hier auch keine Berge besteigen.

So lange es uns die Zeit erlaubte, wollten einige Mutige den Aufstieg zum Berg Oybin hinauflaufen. Dieser Felsen, der dem Ort den Namen gab, ist ein gewaltiger Sandsteinmonolith und nicht zu übersehen. Auf den ersten Metern ist gleich die im 18. Jahrhundert erbaute evangelische Bergkirche zu besichtigen. Dieses Kleinod des deutschen Bauernbarocks mit wunderschönen Deckenmalereien war absolut sehenswert. Da sie direkt am Berg gebaut wurde, ist der Mittelgang in der Kirche eigentlich eine Treppe.

Weiter ging es nun den Berg hinauf bis zu einem schmalen Felsdurchgang, der Ritterschlucht. Es gibt die Sage, dass Raubritter den Berg als Stützpunkt für ihre Raubzüge und Lagerung ihrer Beute genutzt haben.

Schon im 13. Jahrhundert war der Felsen besiedelt, es gab eine Burg ganz oben auf dem Berg. Diese galt als uneinnehmbare und wehrhafte Anlage. Sie schützte zwei über den Pass des Gebirges führende Handelsstraßen. Ob diese Straßen auch über Peitz und Turnow-Preilack führten?

Im 14. Jahrhundert ließ Karl IV., böhmischer König und deutscher Kaiser, die Burg zu seinem Alterssitz ausbauen und ein Kloster errichten. Heute sind die weitläufigen Anlagen nur noch als Ruine zu sehen. Wenn man bedenkt, dass die Menschen damals alles nötige zum Leben mit eigener Kraft auf den Berg tragen mussten, dann haben wir es doch jetzt sehr gut. Nach dem Spaziergang und ein wenig den Berg hinauf, saßen wir vollständig wieder in unserem Bus. Die Rundfahrt ging durch das schöne Zittauer Gebirge mit Lückendorf, Jonsdorf, Waltersdorf, Großschönau und noch anderen Orten. An einigen Umgebendehäusern konnten wir Hauseingänge mit Türstöcken aus Sandstein bewundern. Diese waren mit den Jahreszahlen der Erbauung des Hauses und Ornamenten kunstvoll verziert. Wir erinnern uns natürlich noch an Schwester Agnes, die uns viele nette Fernsehstunden beschert hat. Dieser DEFA-Film von 1975 wurde in Waltersdorf und Jonsdorf gedreht.



Einen Halt zum Fotografieren machten wir noch an den Kelchsteinen.

Diese einzelstehenden Pilzfelsen wurden durch Windschliff und die Erosion geschaffen. Sie sind mit etwa 17 Metern die bekanntesten und durch ihre überhängende Form auch die am schwersten zu besteigenden Klettergipfel des Zittauer Gebirges.

Nun waren wir bald in der großen Kreisstadt Zittau angekommen.

Das historische Stadtbild ist reich an Zeichen früheren Wohlstandes, den vor allem Handel, die Tuchmacherei und die Braukunst hervorgebracht haben. Der Marktplatz mit dem imposanten Rathaus ist sehenswert.

Auch gibt es eine Blumenuhr mit einem Glockenspiel aus Meißner Porzellan.

Für junge Menschen ist Zittau mit seiner Hochschule sehr attraktiv. Dort gibt es über 40 Studiengänge, wie z. B. Pflegewissenschaften, Betriebswirtschaft, Elektronik und vieles mehr.

Unser Tag neigte sich nun langsam dem Ende zu und wir verließen Zittau in Richtung Heimat. Die übliche kalte Platte in Komptendorf wartete zu unserer Zufriedenheit auf uns.

Dies war ein schöner Tag mit bestem Wetter und vielen interessanten Eindrücken.

*Anette Ackermann*

## Drewitzer Rundfahrt

Am 15. Mai ging es mit dem Karpfenbummler ab Drewitz zu einer Ausfahrt. Über Jänschwalde, Radewiese, Heinersbrück und der Bärenbrücker Höhe machten wir Halt in Teichland am Erlebnispark. Hier gab es in gemütlicher Runde Kaffee und Plinse. Nach der Stärkung ging es weiter durch Neuendorf, an der Ostsee vorbei zur Maustmühle, über die Peitzer Teiche zu unserem Zwischenstopp - dem Hüttenmuseum. Danach traten wir über Jänschwalde den Heimweg an.

Diese Fahrt hat uns allen gut gefallen. Wir bedanken uns beim Team der Rodelbahn für die tolle Bewirtung. Vor allem ein herzliches Dankeschön an das Team von Herrn Jörg Krakow für die besondere Fahrt. Wenn alle Senioren es wünschen, gibt es im nächsten Jahr wieder einen Ausflug, mit einer anderen Route.

*Erika Voigt, Seniorenbeauftragte*



**Drewitz  
Drjece**

**Stammtisch  
Unternehmer & Selbstständige**

**Der Stammtisch der  
Drewitzer Unternehmer und Selbstständigen  
findet am 04. Juli 2025 um 19 Uhr  
auf dem Gelände des GRAL statt.**

## Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag



Am 19. Mai 2025 war es Frau Leschniewski aus Turnow-Preilack vergönnt, einen besonderen Geburtstag zu begehen. Sie wurde an diesem Tag stolze 100 Jahre alt und ließ es sich nicht nehmen dies mit der Familie, lieben Nachbarn und Bekannten



zu feiern. Es versteht sich von selbst, dass es sich der Amtsdirektor und der Bürgermeister der Gemeinde Turnow-Preilack nicht nehmen ließen, persönlich ihre Glückwünsche auszusprechen und einen Präsentkorb mit Leckereien zu überrei-

chen. Gemeinsam mit der Jubilarin und den Gästen wurde mit einem Gläschen Sekt auf diesen Ehrentag und weiterhin viel Gesundheit angestoßen.

# Kultur & Leben



Termin	Veranstaltung
01.07.2025 19:30 Uhr	<b>Kultur im Johanneum</b> "Satie/re und Märchen" Klavierkonzert im Festungsturm mit Veronika & Wolfgang Glemser und Werken von E. Satie und M. Ravel Festungsturm Peitz, Festungsweg 2, 03185 Peitz/Picnjo
04.07.2025 12:00 Uhr	<b>Zeit zur Einkehr - Eine halbe Stunde Orgelmusik</b> Evangelische Pfarrkirche Peitz, Markt 1a, 03185 Peitz
05.07.2025 10:00 - 13:00 Uhr	<b>Schnorcheltour durch den Großsee für Kinder und Jugendliche</b> Großsee bei Tauer
05.07.2025 20:00 Uhr	<b>Jubiläums-Tanz-Veranstaltung 50 Jahre Rollys</b> Gaststätte "Goldener Krug" Dorfstr. 53, 03185 Turnow-Preilack - OT Turnow <b>KartenVVK: 29.06. ab 9 Uhr, Schulweg 21, Turnow</b>
06.07.2025 19:00 Uhr	<b>Klassik im Festungsturm - Musikalische Erzählungen: Szpilmans Reise im Film und am Klavier</b> Festungsturm Peitz Festungsweg 2, 03185 Peitz
13.07.2025 19:00 Uhr	<b>Sommertheater an der Amtsbibliothek Peitz - „DER NEUE MENOZA oder GESCHICHTE DES CUBANSICHEN PRINZEN TANDI</b> Amtsbibliothek Peitz Schulstraße 8, 03185 Peitz
18.07.2025 18:00 Uhr	<b>DEFA Heim[at]Kino: „Moritz in der Litfaßsäule“</b> Amtsbibliothek Peitz Schulstraße 8, 03185 Peitz
01.08. – 03.08.2025	<b>69. Peitzer Fischerfest</b> Fischerfest-Gelände, Festwiese/Volkspark Volkspark, 03185 Peitz
09.08.2025 10:00 - 17:00 Uhr	<b>3. Tag der Industriekultur</b> „Auf den Spuren der Peitzer Industriegeschichte“ <b>Thementag: „Vom Rennofen zum Hochofen“</b> Königliches Hüttenwerk zu Peitz, Hüttenwerk 1, 03185 Peitz

Möchten Sie Ihre Kulturveranstaltung auch veröffentlichen? Dann nutzen Sie den Link <https://tinyurl.com/46wz69ae>, um einen kostenlosen Eintrag in die landesweite Veranstaltungsdatenbank zu beantragen. Diese Datenbank ist die Grundlage für viele Veranstaltungslisten, auch der oberen.

**Ihre Veranstaltung zählt!** 

QR-Code scannen und Teil der landesweiten Datenbank werden!  
Oder Mail an [event@peitz.de](mailto:event@peitz.de)

**DEFA Heim[at]Kino**

**Moritz in der Litfaßsäule**

Kinderfilm | 1983 | Regie: Rolf Losansky

**18:00 Uhr Amtsbibliothek**  
**Freitag, 18.07.2025**

**JAZZ**  
in der Hütte

28. JUNI 2025  
19:00

ORGEL, CEMBALO  
& SAXOFON  
UM DIE WELT

**VOLKER JAECKEL**  
KIRCHENORGEL UND CEMBALO

**GERT ANKLAM**  
SAXOFON

EINGRIGG 8€



LAND BRANDENBURG Kultour im Johanneum JAZZ WERKSTATT PEITZ

## Erinnerung – Das Internationale Folklorefestival Łužica-Łužyca-Lausitz



Vom 26. bis 29. Juni 2025 lädt die DOMOWINA mit zahlreichen Partnern bereits zum 15. Mal zu einem außergewöhnlichen Festival, das die Welt in die Lausitz bringt! In diesem Jahr dürfen wir Tanz- und Folkloregruppen aus Portugal, Senegal, Kroatien, Polen, Rumänien, Tschechien und der Slowakei begrüßen – ein wahres Fest der Kulturen!

Am Donnerstag, 26. Juni, beginnt das Festival in der historischen Altstadt von Budyšin/Bautzen mit einem Festumzug und der feierlichen Eröffnung auf der Hauptbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

Am **Freitag, den 27. Juni**, wird das idyllische **Hochoza/Drachhausen** in der Niederlausitz zum Mittelpunkt des Festivals. Hier erwartet Sie ab 18 Uhr ein ganz besonderer Abend: Nach der Eröffnung auf der Hauptbühne, mit den Nachwuchsgruppen, können Sie auf den umliegenden Bauernhöfen und Bühnen internationale Folklore hautnah erleben. Lassen Sie sich von den mitreißenden Tänzen, Gesängen und Rhythmen der Folkloregruppen aus aller Welt begeistern. Tauchen Sie ein in eine bunte Mischung aus Traditionen, die die Vielfalt unserer Welt widerspiegeln.

Doch das ist noch nicht alles: Während Sie den faszinierenden Darbietungen lauschen, haben Sie auch die Gelegenheit, regionale kulinarische Spezialitäten der Lausitz zu probieren - für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Ein weiteres Highlight in Drachhausen ist das „**Drachhausen Spezial**“. Der Auftritt der Lutzketaler Musikanten sorgt für einen unvergesslichen musikalischen Abend. Die Mischung aus traditioneller Folklore und modernen Klängen wird das Publikum begeistern und für eine einzigartige Atmosphäre sorgen. Tanzen Sie mit, singen Sie mit und lassen Sie sich von der Musik aus aller Welt mitreißen!

Am Samstag und Sonntag geht es dann in Crostwitz weiter, wo die traditionell geschmückten Bauernhöfe erneut zur Bühne für Folklore und Kultur werden.

**Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns die kulturelle Vielfalt!**

Vom 26. bis 29. Juni 2025 erwartet Sie ein unvergessliches Festival der Musik, des Tanzes und der Traditionen. Markieren Sie sich den Freitagabend in Drachhausen in Ihrem Kalender und erleben Sie internationale Folklore in einer der schönsten Regionen Deutschlands!

**Wir laden Sie herzlich ein – kommen Sie und lassen Sie sich verzaubern!**



## Sommertheater in Peitz: Satirische Komödie unter freiem Himmel

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, verwandelt sich der Veranstaltungsplatz vor der Amtsbibliothek Peitz/Picnjo in eine Bühne voller Witz, Ironie und Gesellschaftskritik: Um 19:00 Uhr gastiert das Ensemble *theater 89* mit dem Stück „Der neue Menoza“ von Jakob Michael Reinhold Lenz. Die Aufführung ist Teil der Sommertheatertournee der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg, die in diesem Jahr unter dem Motto „Menschen bewegen: Altstadt schafft Verbindung“ steht.

Anders als in den Vorjahren findet das Theatererlebnis nicht auf dem Zitadellenplatz vor dem Festungsturm statt, sondern an einem besonderen Ort: Der Bibliotheksplatz wird anlässlich des 20-jährigen Sanierungsjubiläums des historischen Gebäudes Schulstraße 8 zur neuen Kulisse. Eine Entscheidung, die nicht nur aufgrund dieses Jubiläums sinnvoll ist, sondern auch symbolisch zur Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart passt – ganz im Geiste des diesjährigen Tourneemottos.

Die satirische Komödie „Der neue Menoza“ stammt aus dem Jahr 1774 und gilt als bedeutendes Werk des literarischen Sturm und Drang. Im Zentrum steht Prinz Tandi, ein cumbanischer Thronfolger, der Europa bereist, um das „wahre Christentum“ zu finden. Statt Mitgefühl und Nächstenliebe begegnet ihm jedoch eine Welt voller Heuchelei, Standesdünkel und moralischer Doppelbödigkeiten. Seine naive Suche nach Wahrheit und Tugend führt ihn in groteske und urkomische Situationen, die das Stück zu einem pointierten Spiegel der aufgeklärten Gesellschaft machen. Die Inszenierung von *theater 89* unter der künstlerischen Leitung von Hans-Joachim Frank verspricht einen lebendigen und bissig-provokanten Theaterabend. Gesprochen, gesungen und gespielt, bringt das Ensemble die kritische Ironie Lenz' eindrucksvoll zum Leben. Dabei wird die Frage nach kultureller Vielfalt, echter Begegnung und moralischer Aufrichtigkeit neu gestellt – unterhaltsam, aktuell und mit Tiefgang.



**Sommertheater  
in historischen  
Stadtkernen**

**DER NEUE MENOZA**  
von J.M.R. Lenz

Peitz | 19:00 Uhr  
Bibliotheksplatz



**Eintrittskarten zu 12 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr sind im Vorverkauf in der Tourist-Infoma-**

**tion Peitzer Land im historischen Rathaus Peitz/Picnjo erhältlich.**

*Das Kultur- und Tourismusamt*

<p><b>Klavierkonzert</b> im Festungsturm zu Peitz</p> <p>mit Veronika &amp; Wolfgang Glemser</p> <p>01. Juli 2025    19.30 Uhr</p>	<p><b>Musikalische Erzählungen: Szpilmans Reise im Film und am Klavier</b> im Festungsturm zu Peitz</p> <p>mit David Vogel</p> <p>06. Juli 2025    19.00 Uhr</p>	<p><b>Orgelkonzert in der Hochofenhalle</b> des königlichen Hüttenwerks zu Peitz</p> <p>mit Peter Wingrich und Anke Wingrich</p> <p>28. Juli 2025    19.00 Uhr</p>
--	--	--

## Damals war's



### Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte | Das Landambulatorium 1976-1982

#### 4. Fortsetzung

Die Peitzer Neubausiedlung (AWS) wird bereits bezogen und zusätzliche Patienten füllen immer mehr die Sprechstunden, besonders die Kindersprechstunde. Die Peitzer Stadtverordneten bewerten den von Cottbus aus geleisteten Dringlichen Hausbesuchsdienst (DHD) als Rückschritt. Aber die Würfel waren zugunsten einer weniger vertrauten aber technisch besser ausgestatteten zentralen ärztlichen Hilfe des Landkreises Cottbus gefallen. Notwendige stationäre Behandlungen konnten umgehend realisiert werden. Auch war es ein Vorteil, dass jeder Einsatz von einem besonders ausgebildeten Sanitäter, der in Personalunion auch der Kraftfahrer war, begleitet wurde.



Abb. 26: Der „Barkas 1000“ war der typische Einsatzwagen im Dringlichen Hausbesuchsdienst (DHD)

Ende Mai fand in der Stadt Peitz eine sogenannte Komplexübung statt, bei der das Alarmsystem, die Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit der Betriebe mit ihren Bergungs- und Sanitätsgruppen der Zivilverteidigung geprobt wurde. Die Übung lief über fünf Tage und dem Landambulatorium waren neben dem Einsatz der Gruppe „Erste ärztliche Hilfe“ zur medizinischen Versorgung angenommener Verletzter in der Triftstraße auch die Wahrung der vollen Arbeitsfähigkeit unter erschwerten Bedingungen zugewiesen worden. Am Sonnabend den 23. Mai 1981 heulten zum ersten Mal nach dem zweiten Weltkrieg wieder minutenlang in Peitz die Sirenen. Eine Komplexübung in dieser Form hat es nicht wieder gegeben.

Wie alle Jahre gestaltete die Kinderabteilung für die Kinder der Angestellten den Internationalen Kindertag. An der Jugendherberge traf man sich zu sportlichen Spielen mit Siegerehrungen. Die Unterstützung vom Eiskaffee Meier und Fleischer Schwella war gesichert. Im August wird endlich ein neuer zweiter Pkw zugeteilt. Es ist ein Trabant-Kombi für die Allgemeinmedizinische Abteilung.

Dipl. Med. KNOLL fliegt zum Auslandseinsatz in den Jemen. Auslandseinsätze von Ärzten brachten dem Staat dringend be-

nötigte Devisen. Da ein Arzt mit Dokortitel besser verkauft werden konnte als ein Diplommediziner, lebte die Förderung des Dr. med. wieder auf. Sie war jahrelang bewusst vernachlässigt. Die akademischen Titel waren für ihre Träger ohne finanziellen Nutzen. Ein Arztgehalt sollte aus politischen Gründen dem Durchschnittsverdienst der Patienten entsprechen, damit ihnen der Arzt sozial gleichgestellt bleibt. In der Woche des Sports Anfang September wurde eine Radpartie zum Forsthaus Drachhausen organisiert. Vom Treffpunkt vor den beiden neuen Eigenheimen der Ärzte in der Straße „Um die Halbe Stadt“ radelte die Gruppe vorbei an der Turnower Mühle, mit einigem Hallo auf der Dorfstraße auf den Drehnower Berg und dann zügig zum Rastplatz im Wald beim Forsthaus. Hier wurde unter den gebotenen Schutzmaßnahmen ein Feuer zum Grillen angefacht. Während die Würste bräunten, nutzte man die Zeit zu sportlichen Geschicklichkeitsübungen. Die Rückfahrt startete später als gedacht, weil sich ein ordentliches Gewitter entlud. Trotz teilweise nasser Kleidung war man sich einig, solcherart Freizeit sollte einmal im Jahr gemeinsam verbracht werden.

Zu dem damals in vielen Betrieben jährlich durchgeführten Wettbewerb um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ gehörten im Landambulatorium Peitz nicht nur persönliche Verpflichtungen zu konkreten Arbeitsleistungen, sondern auch die Förderung kollektiver kultureller Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit. Frau Dr. med. Heidrun HOFFMANN bietet eine vierteilige Mütterschulung an, mit vier privaten Autos wird Peitzer Behinderten ein Besuch im Cottbuser Tierpark ermöglicht, die Physiotherapeutin Gisela OLM organisiert im Veteranenclub wöchentliche Gymnastikstunden, die sehr gut besucht sind und eine Gruppe mit eigener Dynamik entstehen lässt, Herr Dr. med. Friedrich BANGE hält im Landkreis von der URANIA veranstaltete Vorträge zur gesunden Lebensweise im jährlich zweistelligen Bereich.

Der Facharzt für Gynäkologie Herr FEYDT wechselt nach Dresden. Zweimal in der Woche wird die gynäkologische Sprechstunde mit Cottbuser Kolleginnen aufrechterhalten. Die „Pille“ zur Schwangerschaftsverhütung erhält man nur auf ärztliches Rezept. Die geplanten Sprechstundentermine reichen nicht mehr aus, da im Peitzer Neubauviertel viele junge Familien eingezogen sind. Deshalb beginnt die konkrete Planung für eine eigene gynäkologische Abteilung und die Einstellung eines Gynäkologen.



Abb. 27: Dipl. Med. Hannelore MERECK

Frau Dipl. Med. Hannelore MERECK beendet ihre Facharztausbildung für Allgemeinmedizin im Landambulatorium mit dem Ziel 1983 als zweite Bereichsärztin für Peitz eingesetzt zu werden.

Nach einem guten Pilzwetter suchen an einem Sonnabend die Pilzfreunde aus dem Kollektiv bekannte und weniger bekannte „gute Stellen“ im Wald auf. Drei Stunden später trafen sich die in kleine Grüppchen zerfallene Belegschaft wieder. Mittelpunkt des diesjährigen Betriebsausflugs ist eine vom Reisebüro organisierte Stadtrundfahrt zu den Berliner Schinkelbauten am Werderschen Markt, dem Schauspielhaus, am Platz der Akademie oder in der Lindenallee. Abschließend ging es zu Fuß zum Alten Museum. Der Nachmittag gehörte nach dem Mittagessen in einer Berliner Klausur dem Tierpark. Am Abend waren die 26 Teilnehmer wieder in Drachhausen und verlängerten auf eigene Getränkekosten bis 22 Uhr.

Dem Zuwachs von über zweitausend Einwohnern ist das Landambulatorium räumlich nicht mehr gewachsen und noch in der sogenannten „Fünfminutenmedizin“ gefangen. Besonders am Montag ist das Haus am Lutherplatz 6 übertoll. Da kommt im Dezember eine Lohnerhöhung für das mittlere medizinische Personal gerade recht. Vorausgegangen waren seit September bis zur würdigen Übergabe der schriftlichen Bescheide in der Mitarbeiterversammlung am 4. November persönliche Gespräche mit jeder Angestellten des mittleren medizinischen Personals von 15 bis 90 Minuten, die ausnahmslos positiv verlaufen. Neben Selbstverpflichtungen und Bereitschaftserklärungen zur Übernahme von Arbeitsaufgaben und Leistungen in gesellschaftlichen Organisationen werden weitere praktikable Hinweise zur Verbesserung der Arbeitsorganisation gefunden, die nach kollektiver Beratung im Wettbewerbsprogramm für 1982 noch eingearbeitet werden. Auffallend ist, dass die älteren Mitarbeiter ihre Freude stärker

äußerten als die jüngeren und das von Woche zu Woche die Mitarbeiter besser auf das Gespräch vorbereitet sind. Letztlich kommt sogar eine kleine Wunschliste zur technischen Ausstattung zustande. Zum Tag des Gesundheitswesens gratulieren nicht nur mit Worten die LPG aus Turnow und der Peitzer Betrieb „Falken“. Weil der Vertrag zur beiderseitigen Hilfe von der Binnenfischerei nicht eingehalten worden war, folgte vor Jahren ein Vertrag gleicher Art mit der LPG in Turnow. Dies erwies sich für beide Seiten sehr nützlich.



Abb. 28: Gemeindegeschwester Luise

Auf der Feier in der „Fischerhütte“ können die beiden Gemeindegeschwestern Luise HANSCHKE und Irmgard SCHAUER mit der Treumedaille für ihre 30-jährige Tätigkeit im Gesundheitswesen ausgezeichnet werden. Der Patenbetrieb prämiert für eine 25-jährige Tätigkeit die Krankenschwestern Hilde JAHN und Käthe SCHIEMANN aus Turnow, die ihren Dienst im Gesundheitswesen beendet. Christa NOACK wird als Aktivist geehrt. Nach einem erstklassigen Abendessen an weihnachtlich gedeckter Tafel lockt der Diskjockey zum Tanz und die Gaststättenleiterin fügt schwungvolle Gesellschaftsspiele ein. Eine lustige Tombola, die von allen vorbereitet worden war, gehörte auch dazu.

Mit einem Jahr Verzögerung ist eine stabile hausärztliche Versorgung im Medizinischen Betreuungsbereich Peitz bei Wahrung der freien Arztwahl aufgebaut. Die personelle Erneuerung und Erweiterung in Erwartung des Bevölkerungszuwachses in Peitz hat bereits begonnen und ist planungstechnisch gesichert. Die

Erreichbarkeit ärztlicher Hilfe ist bei einem Anteil der Früh-, Spät- und Sonnabend-Sprechstunden von 30% auf einem hohen Niveau. In acht von neun Gemeinden sind Außensprechstunden organisiert. In der Physiotherapie können vorfristig neue Geräte in Betrieb genommen werden, darunter eine Lymphdrainage. Von den 85 Eingaben, die im Rathaus eingegangen waren, betraf keine das Landambulatorium.

Mit Schwester Eva HENNIG hat eine gut ausgebildete und erfahrene Krankenschwester aus der Gynäkologischen Poliklinik der Charite ihre Arbeit im Landambulatorium aufgenommen, die sich fleißig und kollegial rasch einfügt und später in der Funktion der Leitenden Schwester dem Leitungskollektiv angehören wird. Damit hat der Aufbau einer eigenen gynäkologischen Abteilung begonnen.

Fortsetzung folgt

## Serbske žywjenje



Das sorbische/wendische TV-Magazin im rbb  
Nächster Sendetermin **Samstag, 19. Juli | 13.30 - 14.00 Uhr**

## Das 50-jährige Bestehen des Hochzeitszuges Heinersbrück wurde gefeiert



Bühnenprogramm des Hochzeitszuges

Am 24. Mai 2025 war es endlich so weit. Nach monatelanger Vorbereitung feierte der Heinersbrücker Hochzeitszug sein 50-jähriges Bestehen. Zurück geht die Entstehung des Hochzeitszuges auf umsichtige Frauen des Dorfes, die alle Details einer wendischen Hochzeit aufschrieben. Denn die letzte wendische Hochzeit wurde 1935 gefeiert! Diesen alten Brauch stellt unser Hochzeitszug in zahlreichen Auftritten nach.

Das Fest begann mit einem Foto der „Hochzeitsgesellschaft“, natürlich vor einer dafür eigens gefertigten Ehrenpforte. Im Anschluss präsentierte sich die „Ge-

sellschaft“ mit ihren geladenen Gästen zu einem Festumzug durch das Dorf. Die Gäste, bestehend aus der Kita Heinersbrück, dem Hochzeitszug aus Burg, der Tanzgruppe Barbuk und dem Chor Jänschwalde, boten ein abwechslungsreiches Programm.

Die Vorbereitungsgruppe möchte sich sehr herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, den Versorgungsteams für ihre kulinarischen Angebote und den Händlern bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Heinersbrück, der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück, der Jugend Heinersbrück, dem Amt Peitz, der Agrargenossenschaft

Heinersbrück, der Teichlandstiftung, den Fotografen, der Moderatorin und dem Christinenhof für ihre Unterstützung. Durch die schöne Bühnendekoration und Ausgestaltung des Festzeltes bekam unser Jubiläum einen würdigen Rahmen. Für die Teilnehmer des Hochzeitszuges, unseren Gästen und Zuschauern aus nah und fern war es ein unvergessliches Fest.

Ihr Hochzeitszug aus Heinersbrück



Hochzeitstafel

## 50 Jahre Heinersbrücker Hochzeitszug | 50 lět Mósczański swajźbaŕski pśešěg



Ein halbes Jahrhundert wendischer Hochzeitsbrauch: In Heinersbrück wurde am 24. Mai das 50-jährige Bestehen des traditionellen Hochzeitszugs gefeiert. Seit 1975 wird hier mit großer Detailtreue ein historisches Hochzeitsfest inszeniert – Jahr für Jahr aufs Neue. Die Braut trägt ihre schwarze Tracht mit filigranem Myrtenkränzchen, die Männer schreiten in Gehrock und Zylinder, die Haube der Brautjungfern sind

kunstvoll geschmückt mit Blumendekor. Generationen haben mitgewirkt, geforscht, befragt und überliefert, um dieses lebendige Kulturgut zu bewahren.

Die Jubiläumsfeier vereinte Gäste aus Nah und Fern. Auch der Landrat Harald Altekrüger, Amtsdirektor Norbert Krüger, der Heinersbrücker Bürgermeister Horst Nattke und der Vorsitzende der Ortsgruppe der Domowina Heinersbrück Dieter

Worreschk standen, wenn auch nur kurz, im Rampenlicht, um gebührende Worte für das große Jubiläum zum Besten zu geben. Höhepunkte waren das Hochzeitsbild, der Festzug durchs Dorf, musikalisch begleitet von den Ströbitzer Blasmusikanten. Auch der Hochzeitszug aus Burg, sowie der Jänschwalder Männerchor waren zu Gast und trugen zusammen mit den Kids der Kita „Im Zeichen der Linde“ zum vielfältigen Programm bei. Das Engagement der Heinersbrücker über fünf Jahrzehnte zeigt: Tradition lebt nur weiter, wenn sie mit Begeisterung gepflegt wird. Und diese Begeisterung war an diesem Tag spürbar – in jedem Tanz, jedem Wort und dem stetigen Lächeln der Braut.

Lor



## Vereine & Sport



### Trainingsanzüge für den Neustart der Neuendorfer Fußballmiezén



„Miezén Reloaded.... 2024“ - Mit der Erstellung dieser WhatsApp Gruppe begann am 28.12.2023 der Neustart der Neuendorfer Fußballmiezén. Innerhalb weniger Stunden hatte sich die Mehrheit der ehemaligen Mitstreiterinnen der Freizeitmannschaft per Handy zurückgemeldet. Natürlich leben nicht mehr alle in der Region und die familiären und beruflichen Bedingungen haben sich geändert.

Aber die Erinnerungen an eine schöne und auch erfolgreiche gemeinsame Vergangenheit waren sofort wieder da und machten Lust auf einen Neustart. Von 2006 bis 2014 spielten wir erfolgreiche Vorbereitungsspiele und Turniere gegen Mannschaften aus dem aktiven Frauenfußball. Es gab bei allen Turnieren schöne und vor allem bleibende Erlebnisse – egal ob es in Tschernitz, Cottbus, Spremberg,

Fürstenwalde oder bei unserem eigenen gut besuchten Turnier war. Wir fuhren ins Trainingslager und zu interessanten Sportveranstaltungen. Nun sind wir neu gestartet als Mitglieder /-innen des STV Germania Neuendorf. An dieser Stelle sagen wir noch einmal recht herzlich Danke an alle, die diesen Start unterstützt haben. Hervorheben möchten wir hier besonders Ronny Kuhlmann als Sponsor unseres ersten Trikotsatzes und die Teichlandstiftung für die Finanzierung der Trainingsanzüge. Gern möchte wir alle Mädchen und Frauen ab einem Alter von 13 Jahren, die Freude am Fußball haben, einladen.

Aktuelle Trainingszeit: Mittwoch 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Teichland OT Neuendorf. Besucht uns beim Training und probiert euch aus, indem ihr aktiv mitmacht und habt vor allem mit uns gemeinsam Spaß am Fußball. Wir freuen uns auf Euch.

Kontakt: [STV\\_Germania\\_Miezen@gmx.net](mailto:STV_Germania_Miezen@gmx.net)  
Frank Kniep

## Eröffnung des neuen Trainingsplatzes am 23.05.2025

Gemeinsam mit Freunden, Sponsoren sowie Personen aus Politik und kommunalem Ehrenamt haben wir den zweiten Teil des Point S Reifenlehnick Sportparks eingeweiht.

Wir bedanken uns für das große Interesse und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt all denen, die durch ihre finanzielle Unterstützung den „Goldenen Plan Brandenburg“ in Peitz überhaupt erst ermöglicht haben!

Mit sportlichen Grüßen  
Vorstand Eintracht Peitz



## 15-jähriges Jubiläum des „Gemischten Chores Teichland“

Am 18.05.2025 feierte der „Gemischte Chor Teichland“ sein 15-jähriges Jubiläum in der Kirche in Neuendorf.

Zu diesem Ehrentag hatten die Chormitglieder alle Bürgerinnen und Bürger aus nah und fern eingeladen, um dieses Klangerlebnis in der schönen ehrwürdigen Kirche in Neuendorf zu erleben. Die vielen Chorproben und Auftritte, unter der Leitung unseres Chorleiters Herrn Lutz Spinde, hatten dazu beigetragen, dass wir gut vorbereitet waren. Der Tag konnte kommen. Viel Vorbereitung, auch organisatorischer Art, waren notwendig. Geplant war nach dem Auftritt eine gemeinsame Kaffeetafel vor der Kirche in einem Festzelt. Leider hatte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir zogen mit allem, was zu einer Kaffeetafel gehört, in das Haus der Vereine in Neuendorf. Der Tag rückte immer näher und wir waren alle ganz schön aufgeregt. Zu unserem Jubiläum hatten wir uns auch Ehrengäste - Herrn Groba, Bürgermeister von Teichland, den Ortsvorsteher aus Neuendorf Herrn Hengmith und den Geschäftsführer der Teichlandstiftung Herrn Bielke, eingeladen. Ohne die Zuwendungen der Teichlandstiftung wäre auch für unseren Chor vieles nicht möglich. Danke! Ebenso herzlich begrüßten wir Herrn Pfarrer Malk. Es folgten Glückwünsche und Dankesworte in der sehr gut besuchten Kirche.

Der Chor ist mittlerweile zu einer nicht mehr wegzudenken musikalischen Größe in der Gemeinde und darüber hinaus geworden. Aus diesem Grund hatten wir uns auch Gastchöre eingeladen, die mit uns gemeinsam einen bunten Strauß an Frühlingsliedern darboten. So konnten wir den gemischten Chor aus Drewitz und den Männerchor aus Peitz begrüßen. Es folgte ein sehr schönes kurzweiliges Programm. Viel zu schnell war die Zeit vorüber. Alle brachten zum Ausdruck „Singen tut gar nicht weh“. Gemeinsam singen macht Freude, gemeinsam singen hält fit, trainiert die Atmung, das Gehirn und die



Konzentration. Singen setzt Glücksgefühle frei und hilft sogar gegen Depression. Deshalb hatten wir uns gedacht, wir lassen alle am Singvergnügen teilhaben und machten aus passiven Zuhörern aktive Mitsingende. Wir sangen das Frühlingslied „Alle Vöge sind schon da“. Es war ein gewaltiger Klang. Einen solchen anzahlmäßigen großen Chor würden wir uns wünschen. Aus diesem Grund verwiesen wir zum Schluss unseres Konzertes darauf, dass jeden Mittwoch um 19.00 Uhr eine Chorprobe stattfindet und wir alle einladen, die Interesse haben, mit uns zu singen. Einen kleinen Wermutstropfen muss unser Chor derzeit verkraften, uns fehlen die Männerstimmen. Wir haben den Anspruch, dreistimmig zu singen. Zurzeit ist das mit nur einem Mann sehr schwierig umzusetzen.

Nach einer sehr fröhlichen Stunde baten wir unsere Gäste zur Kaffeetafel. Dieser Aufforderung folgten sehr viele. Tatkräftige Unterstützung hatten wir beim Backen der Kuchen, beim Herrichten sowie dem zur Verfügung stellen des Equipments einer schicken Kuchentafel – dafür möchten wir uns herzlichst bedanken, denn das Herzblut spürte ein jeder, die Professionalität

war nicht von der Hand zu weisen und ohne euch wäre der Tag nicht so schön ausgeklungen. In diesem Sinne: Ihr seid „kuhl“! Vielen lieben Dank.

Gleich nach unserem Jubiläum gab es einen weiteren wichtigen Auftritt. Erstmals sind wir gemeinsam mit dem „Trompetenduo Dietmar und Michael“ aus Cottbus und Eva am Klavier aus Neuendorf, anlässlich der Eröffnung der 26. Seniorenwoche im Amt Peitz, aufgetreten. Die Kirche war sehr gut besucht und alle warteten gespannt auf unseren Auftritt. Für uns war dieses Konzert auch das erste in dieser Art. Es hat richtig viel Freude gemacht. Und wieder wurde es deutlich, Singen kann ein Lebenselixier sein. Der Beifall machte deutlich, dass der gemeinsame Auftritt ein Erfolg war.

Nun ist das erste Halbjahr 2025 schon fast vorüber und wir bereiten uns auf einen Auftritt anlässlich des Ostseefestes vor. Danach wird erst einmal die „Sommerpause“ eingeläutet, bevor es dann mit den Proben für die kommenden Auftritte weitergeht.

i.A. des Chores, Kerstin Bednarsky,  
Chormitglied

**Chorkonzert**

**Männerchor Peitz e.V.**  
Leitung: Simone Beermann

**&**

**Frauenchor Cottbus e.V.**  
Leitung: Vera Schmidt

**am 12. Juli 2025  
17 Uhr  
in der ev. Stadtpfarrkirche Peitz  
(Am Markt)**

Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten



## Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV 1862 Peitz e.V.

Liebe Sportfreunde,  
zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir Euch am Donnerstag, den 10. Juli um 18.00 Uhr auf dem Außengelände des „point S Reifenlehnig Sportpark“ ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters/ Protokollführers/ Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung des Protokolls der JHV 2024
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstands
7. Information der einzelnen Abteilungen zu ihren Aktivitäten, sportliche Erfolge, Aussichten
8. Vorschau auf das kommende Jahr
9. Sonstiges / Termine
10. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Gerald Feister  
Vorsitzender

## Peitzer Kanuten in der Nationalmannschaft



Das portugiesische Porte de Lima war Anfang Juni Gastgeber der Europameisterschaften im Kanumarathon. Mit Matilda Kreß und Terence Götzl hatten wir zwei Sportler dabei. Für Matilda war es der erste internationale Wettkampf im Trikot der Nationalmannschaft. Entsprechend groß war die Aufregung. Das wurde noch gesteigert, als sie zur Eröffnungsfeier als jüngste deutsche Teilnehmerin die Fahne tragen durfte.

Los ging es am Donnerstag im Einer über die Kurzdistanz. Im stark besetzten Rennen war Matilda mit Abstand die Jüngste. Trotzdem schlug sie sich gegen die starke Konkurrenz wacker und freute sich am Ende über einen tollen 10. Platz.

Ihren zweiten Einsatz im Nationaltrikot hatte sie am Samstag zusammen mit Lu-

cie Horch im K2 über 19 km. Nachdem die beiden schnell aus der Spitzengruppe herausgefallen waren, kämpften sie stark um ein gutes Ergebnis. Beide konnten sich am Ende mit Rang 10 über eine Top10-Platzierung freuen.

Unser zweiter Teilnehmer, Terence Götzl, nahm zusammen mit Elias Geike die 22 km im Zweier in Angriff. In diesem hochklassig besetzten Rennen bildete sich schon kurz nach dem Start eine Gruppe aus 8 Booten, die ihren Vorsprung schnell ausbaute. Leider waren die beiden deutschen Boote nicht dabei. So quälte man sich über die Distanz und musste am Ende mit Platz 14 zufrieden sein.

(dn)

## Sportfest in Tauer vom 04. – 06. Juli 2025

Die Sommerpause ist da und das bedeutet: Wir möchten gemeinsam mit jedem von Euch unsere sportlichen Erfolge feiern und drei Tage voller Spaß, guter Gesellschaft sowie leckerem Essen mit Euch verbringen. Daher laden wir jeden herzlich zu unserem diesjährigen Sportfest ein. An allen Tagen stehen Pool und Hüpfburg für die Kleinsten zur Verfügung. Auf euren Besuch freut sich der SV 1920 Tauer e.V.

**-SAVE THE DATE-**

**VORBEREITUNGSSPIEL IN PEITZ**

**12.07.2025**

**HOCHKARÄTIGER GEGNER!**

**VORBEREITUNG AUF DRITTLIGASAISSON**

- VORVERKAUF COTTBUS, SPRINT COTTBUS, SUPPENSTÜBCHEN
- VORVERKAUF AMT PEITZ, REIFEN, EHNIGK, MINI-SHOP HÄRTEL, KONSUM JÄNSCHWALDE
- ALLE INFOS AUF EINTRACHT-PEITZ.DE UND UNSEREN SOCIAL MEDIA KANÄLEN

**Point S Reifenlehnig Sportpark**  
Str. der Völkerfreundschaft 2, 03185 Peitz

**POWERED BY**  
KOOPERATIONSVEREIN DES FC ENERGIE COTTBUS E.V.

## Erfolgreiche Kreismeisterschaften



Nach der abgeschlossenen Punktspielserie stehen im Mai traditionsgemäß die Einzelwettbewerbe auf Kreisebene an. Den Auftakt machten aber am 16. Mai unsere 12 Nachwuchsspieler mit ihrer Vereinsmeisterschaft. Bei der Eröffnung wurden durch den Abteilungsleiter Bernd Briesemann und Denis Markus von der „Festzelt & Speditionsfirma Markus“ neue Jacken übergeben. Somit haben unsere jungen Billardenthusiasten dann auch in der kalten Jahreszeit ein einheitliches Erscheinungsbild. Die SG Jänschwalde bedankt sich bei der Firma Markus für die Unterstützung unserer jungen Billardspieler.

Beim anschließenden Wettkampf wurde natürlich, unter reger Anteilnahme vieler Eltern, um jedes Holz gerungen. In der Pause konnten sich alle bei Gegrilltem, Salaten, Obstplatten und alkoholfreier Bowle stärken. Nach 2 x 30 Stoß ging der erste Platz an Lukas Pelke mit 78 Holz, Frieda Hanschke wurde Zweite mit 74 und Mia Mienack belegte mit 71 Holz Platz drei. Ein Dank an Steffen, Bernd und Sylvio vom Verein und natürlich an alle Eltern für die Unterstützung. Bei der Kreismeisterschaft der Männer in der LK 1 in Guben belohnten sich die Starter der SG Jänschwalde mit Platz 1 und 2. Thomas Richter erreichte 504 und Bernd Briesemann 481 Holz. Am 31.5. gingen dann die Mädchen und Damen in Jänschwalde an

den Start, den Kreismeistertitel holte sich unsere Gastspielerin aus Wellmitz. Mia Mienack erreichte bei 2 X 50 Stoß starke 150 Holz, den zweiten Rang sicherte sich Hanna Aschendorf 127 und Dritte wurde Sofia Kotzur mit 105 Holz.



*Hanna – Mia - Sofia*

Mit großem Teilnehmerfeld (7 Spieler!) nahm die Billardjugend aus Jänschwalde erfolgreich an der Nachwuchs KEM in Krieschow teil. In der AK U12 konnte sich Tobias Strehl mit starken 124 Holz einen hervorragenden 2. Platz erkämpfen.



*Tobi bei der Gratulation*

Nachdem sich Nico Gröhn bei der KEM im Vorjahr noch nach den beiden Krieschower Spitzenspielern Egon Gullasch

und Pascal Kanter mit dem dritten Platz begnügen musste, konnte er diesmal den Sieg erringen. Nach einem starken zweiten Durchgang und mit insgesamt 129 Holz wurde Nico Kreismeister in der AK U15 vor Egon und Pascal.



*Der Kreismeister in der Mitte*

Aber auch die teilnehmenden Mädchen wurden separat gewertet. Frieda errang mit 101 Holz Platz 1, vor Leonie-Sophie aus Gallinchen und 3. wurde Sofia mit 61 Holz.



*Sofia – Frieda – Leonie Sophie*

Ich denke, auch die Nichtplatzierten hatten Spaß und haben vor allem Wettkampferfahrung gesammelt.

Am 14./15. Juni kämpfen dann Frieda, Lukas und Mia bei der Jugend DM in Trebendorf um die Medaillen, ihnen viel Erfolg und GUT HOLZ.

*Kl. Bagola*



# Bildung & Soziales



## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Revierpolizei Peitz

August-Bebel-Str. 27  
Tel.: 035601 23015  
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und  
14:00 - 17:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann **Helmut Badtke**  
Terminvereinbarung unter  
Tel.: 035607 73367

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland  
Tel.: 035601 803582  
Fax: 035601 803584  
E-Mail: info@teichland-stiftung.de  
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung

**Frau Schiela**  
Bitte Termine vereinbaren unter  
Tel.: 0173 9268892  
(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

**Ines Puder**  
Bitte Termine vereinbaren unter  
Tel.: 03562 6996335 oder  
Mobil: 0160 6060461

### Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus  
Tel.: 0355 4887110  
*Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.*

### AWO Sozialstation Peitz

Schulstraße 8 A  
Tel.: 035601 23126

**Hauskrankenpflege + soziale Beratung**  
Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert  
Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.  
*Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.*

#### Anmeldungen:

ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**, E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 01.07.2025** 10:00 – 16:00 Uhr,  
IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

**Mi., 09.07.2025** 10:00 – 16:00 Uhr,  
Lausitzbüro ILB, Am Turm 14, 03046 Cottbus

**Di., 22.07.2025** 10:00 – 16:00 Uhr,  
Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Mi., 23.07.2025** 10:00 – 16:00 Uhr,  
Lausitzbüro ILB, Am Turm 14, 03046 Cottbus

**Di., 29.07.2025** 10:00 – 16:00 Uhr,  
IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

*Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.*

### AWO Sozialstation Peitz

Schulstraße 8 A  
Tel.: 035601 23126

#### Sozialpädagoge

Di. + Do.: 09:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
*Hausbesuche nach Absprache*

#### Fachbereich Kinder, Jugend + Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises

*Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus:*  
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin  
Tel.: 0355 86694 35133  
*oder an den Landkreis in Forst:*  
Tel.: 03562 986 15101

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstraße 50,  
03172 Jänschwalde, OT Grieben  
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
Mail: fz-griessen@haus-der-familie-guben.de  
- Beratungen, Seminare,  
Projekttag, Einzelwohnen  
- Freizeiten, Übernachtungen,  
Urlaube, Feiern, usw.

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

#### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 30456 oder 30457  
Fax: 035601 30458  
Mo und Mi: 10:00 - 12:00 Uhr  
(Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise)  
Mi.: Beratungsstelle geschlossen  
Fr.: Termine nach Vereinbarung

#### Flüchtlingsbetreuung

Mo. + Di: 08:30 - 14:00 Uhr  
Mi - Fr. Termine nach Vereinbarung  
Tel.: 035601 885460

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

#### „Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger

August-Bebel-Straße 29  
Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

#### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

August-Bebel-Straße 29  
Mo./Mi./Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

#### Markenausgabe 10:30 Uhr - 11:00 Uhr

#### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer + Fahrradwerkstatt

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 82750  
Di. + Do: 08:00 - 12:00 Uhr und  
12:30 - 14:30 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

#### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

**Frau Kopf, Frau Müller**  
Nordflügel: EG, Tel.: 899672

#### Erziehungs- und Familienberatungsstelle des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: **Frau Hauk**  
Tel.-Nr.: 035601 899674  
Handy: 0170 3758229

#### Pflegestützpunkt Spree-Neiße Pflegerberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße

in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff  
**07.07.2025** 10:00 - 12:00 Uhr  
**21.07.2025** 14:00 - 16:00 Uhr  
**30.07.2025** 10:00 - 12:00 Uhr  
weitere Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:  
Tel.: 03562 6933-22; E-Mail: forst@pflgestuetzpunkt-brandenburg.de

#### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678  
Mo. + Do.: 13:00 - 19:00 Uhr  
Di. + Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr  
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr  
verschiedene Angebote an allen Tagen, Ansprechpartnerin:  
**Frau Schönfeld** unter  
Tel.-Nr.: 035601 899678  
Handy: 0170 3758055.

#### Logopädin, Ergotherapeutin (Verhaltenstherapie IntraActPlus)

Nordflügel: 2. OG  
Termine: Naemi-Wilke Stift Guben Tel.:  
03561 403-158, -371

#### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG  
Tel.: 899671 oder 0174 1791026  
Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und  
11:20 - 17:00 Uhr

## Strahlender Sonnenschein und strahlende Kinderaugen beim Kita-Fest in Peitz

### Kita Sonnenschein feiert ihr festliches Jahres-Highlight mit buntem Programm

Unter einem strahlend blauen Himmel feierte die Kita Sonnenschein am vergangenen Freitag den 09.05.2025 ihr alljährliches Geburtstagsfest – ein wahres Highlight im Kalender der Einrichtung und ein großer Spaß für Groß und Klein.

Am Nachmittag strömten zahlreiche Familien auf das liebevoll geschmückte Kita-Gelände, wo sie von einem bunten Rahmenprogramm empfangen wurden. Die Bühne wurde zum Mittelpunkt des Geschehens: Mit viel Applaus wurden die kleinen Künstlerinnen und Künstler gefeiert, die über Tänze und etwas Akrobatik ihr Können zeigten.

Neben den Darbietungen sorgte eine vielfältige Auswahl an Mitmach- und Bastelstationen für beste Unterhaltung. Kinder konnten sich fantasievoll schminken lassen, eigene Kunstwerke gestalten oder an einer spannenden Experimentierstrecke naturwissenschaftliche Phänomene entdecken. „Es ist so schön zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder alles ausprobieren“, sagte eine begeisterte Erzieherin. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Von frisch gebackenen Crêpes über herzhaft Snacks bis hin zu kühlen Erfrischungen – das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Viele Eltern und Großeltern nutzten die Gelegenheit für gemütliche Gespräche und genossen die familiäre Atmosphäre.

„Das Kita-Fest ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis für unsere Einrichtung“. „Es zeigt, wie lebendig und gemeinschaftlich unser Miteinander ist – heute vor allem bei diesem traumhaften Wetter.“

Mit vielen glücklichen Gesichtern, unzähligen Erinnerungsfotos und bunten Bastelwerken endete das Fest am Nachmittag – als rundum gelungener Höhepunkt des Kita-Jahres.

*Das Team der Kita Sonnenschein*



## Vandalismus an Schule und Kita erschüttert Jänschwalde | Spenden dringend gesucht

Am Abend des 20. Mai wurden die Krabat-Grundschule und die Kita „Lutki“ in Jänschwalde Ziel schwerer Sachbeschädigung. Eingeschlagene Fensterscheiben, zerstörte Spielgeräte, zerrissene Sonnensegel – besonders für die Kinder war der Anblick am nächsten Morgen ein Schock. „Wie kann man so etwas tun?“, fragten viele fassungslos.

Dank eines Spendenaufrufs über [gofund.me](https://www.gofund.me) durch engagierte Eltern der Kita-Kinder kamen bereits rund 3.500 € zusammen. Auch Antenne Brandenburg ist durch unseren Spendenaufruf aufmerksam geworden und berichtete im Radio über den tragischen Vorfall. Wir sind sehr dankbar über jede bis dato eingegangene Spende, doch die

Schäden sind groß – und jede weitere hilft, das kindgerechte Umfeld wiederherzustellen.

Den vollständigen Spendenaufruf finden Sie im Anschluss an diesen Artikel.

Lor

# JETZT SPENDEN!

Damit Spielen, Lernen und Lachen wieder möglich ist

Ein trauriger Vorfall erschüttert unser Amtsgebiet: Unbekannte haben in der Nacht mutwillig Schäden an der Krabat-Grundschule sowie an der Kita „Lutki“ in Jänschwalde Ost angerichtet. Fensterscheiben der Schule wurden eingeschlagen – eine gefährliche und kostspielige Sachbeschädigung.

Noch schwerer wiegen jedoch die Zerstörungen auf dem Gelände der Kita: Sonnensegel wurden zerrissen, Spielgeräte zerstört, Hochbeete verwüstet, das Sitzmobiliar der Kleinsten unbrauchbar gemacht – sogar der Wasserspielplatz wurde mutwillig beschädigt.

Die Versicherung kommt leider nicht für alle Schäden auf. Ein großer Schlag für das Amt, noch viel mehr jedoch für die Kinder.

Lasst uns gemeinsam das zerstörte Umfeld wieder aufbauen. Der Sommer steht vor der Tür – unsere Kinder sollen die Möglichkeit haben, ohne Geräuschkulisse und überhitzte Räume lernen zu können. Unsere Kinder benötigen besonders jetzt den Freiraum außerhalb der Kitaräumlichkeiten für Spiel und Spaß.

Zeigen wir, dass wir zusammenstehen – für die Kinder, für unsere Gemeinde, für eine Zukunft, in der Respekt und Fürsorge über Zerstörung siegen.

## Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Amt Peitz



### SPENDENKONTO:

DE72 180 500 00 3509 0093 46

### VERWENDUNGSZWECK:

Spende Schule oder Spende Kita

Gemeinsam für unsere Kinder in Jänschwalde

## Überraschung für die Kinder der Kita Lutki – Der Peitzer Karpfenbummler kommt zu Besuch!

Am 4. Juni gab es eine riesige Überraschung in unserer Kita Lutki! Plötzlich stand der Peitzer Karpfenbummler vor der Tür und die Augen der Kinder strahlten, als sie die Bimmelbahn entdeckten. Es war ein aufregender Moment, als alle einsteigen durften, um eine Rundfahrt zu machen. Mit Eisenbahngeräuschen ging die Fahrt in Richtung Jänschwalde Dorf los. Die Kinder konnten sich währenddessen den Wind um die Ohren pusten lassen und den Wald entdecken.

Unser Ziel war der große Abenteuerspielplatz, wo die Kinder ausgelassen spielen konnten. Es gab ein gesundes Picknick, es wurde geruscht, geschaukelt und auch im Sand gespielt. Am Teich gingen wir auf Froschsuche und entdeckten auch einige Fische. Auf den Klettergerüsten, dem Trampolin und der Seilbahn konnten sich die Kinder ausprobieren. Die Vorschulkinder spielten sogar einige Partien Tischtennis. Zur Erinnerung haben wir noch ein Foto mit dem Team des Karpfenbummlers gemacht. Sie brachten uns natürlich auch wieder zurück, aber diesmal ging es am Kuhstall und am Flugplatz vorbei.



Es war ein toller Vormittag, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

In diesem Sinne ein großes Dankeschön an den Peitzer Karpfenbummler - Herrn Krakow und sein Team, der uns diese Fahrt von Herzen gern sponserte.

Die tolle Idee dazu hatte das Amt Peitz. Wir möchten uns ganz herzlich für diese wundervolle Geste bedanken! Die letzten Wochen waren für uns alle nicht einfach. Nach der Raupenplage und dem kürzlichen Vandalismus-Vorfall in unserer Kita war die Fahrt mit dem Karpfenbummler eine gelungene Ablenkung und hat ein Zeichen der Wertschätzung gesetzt, das uns sehr gerührt hat.



Ein großes Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag für unsere Kinder ermöglicht haben.

Das Team der Kita Lutki aus Jänschwalde

## Streitschlichterausbildung an der Oberschule Peitzer Land

Was ist denn überhaupt eine Streitschlichterausbildung und wozu ist sie gut an der Schule? Diese Frage stellte ich mir zu Beginn der Ausbildung. Ich heiÙe Jasmin und habe an der diesjähri-gen Mediatorenausbildung -so der Fachbegriff - teilgenommen.

Wer im Berufsleben später in die soziale Richtung oder zur Polizei gehen möchte, für denjenigen ist es von Vorteil, diese Qualifikation zu erwerben. So haben wir z.B. die fünf Phasen der Streitschlichtung kennengelernt, aber auch was der Unterschied zwischen einem sozialen und moralischen Konflikt ist. Hätten Sie das gewusst? Ein moralischer Konflikt, ist ein Konflikt mit sich selbst und beim sozialen Konflikt gibt es zwei Konfliktparteien, die unterschiedlicher Meinung sind. Ich habe auch gelernt, wie ein Gespräch gut verläuft, denn wir wollen ja, dass die Streitparteien sich wieder vertragen.

Und warum sind Streitschlichter nun gut für unsere Schule? Mediatoren helfen, Konflikte friedlich zu lösen und respektvoll miteinander zu reden. Auch geht es dar-



um, die Gefühle des anderen zu verstehen. Am Ende der Ausbildung haben wir zwei Prüfungen abgelegt, eine schriftliche und eine mündliche. Alle teilnehmenden Schüler haben die Prüfungen bestanden. Ein großer Dank geht an das Team der Amtsbibliothek für die Nutzung der Räum-

lichkeiten sowie an unsere Schulsozialarbeiterin, Frau Wünsche, und die zwei Schülerstreitschlichter Lara Krüger und Jeremy Alff, die unsere Ausbildung durchführten.

Jasmin Noack, Kl. 8a

## Kindertag in der Kita Lutki - Ein Tag voller Spaß und Spiele



Am Montag, dem 2. Juni, wurde der Kindertag in der Kita Lutki zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Kinder – aus Krippe, Kindergarten und Hort. Die Erzieher haben ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, welches für strahlende Gesichter und jede Menge Spaß sorgte.

Der Tag war gefüllt mit spannenden Aktivitäten bei lustiger Kindermusik. An verschiedenen Stationen gab es jede Menge zu erleben: Beim Eierlaufen zeigten die Kinder Geschick und Konzentration, um das "rohe Ei" sicher ins Ziel zu bringen. Der aufgebaute Pacours forderte Schnelligkeit und Koordination. Beim Sackhüpfen sprangen die kleinen Hüpfen mit voller Be-

geisterung um die Wette, während auch das Dosenwerfen für große Freude sorgte. Für die Teilnahme und den Eifer wurden die Kinder mit kleinen Preisen belohnt, was die Freude natürlich noch größer machte. Und als die Sonne dann so richtig lachte und für sommerliche Temperaturen sorgte, gab es zur großen Freude aller eine wohlverdiente Abkühlung – ein leckeres Eis.

Wir blicken zurück auf einen wunderbaren Kindertag, der uns allen viel Freude bereitet hat und den Kindern in Erinnerung bleiben wird.

Das Team der Kita Lutki aus Jänschwalde

## Neues aus der Kita „Spatzennest“ Tauer

### Arbeitseinsatz

In diesem Frühjahr fand in unserer Kita ein Arbeitseinsatz statt. Freiwillige Eltern kamen am 10. Mai 2025 und opferten den Samstagvormittag, um bei und mit uns Neues für die Kita zu schaffen. Die fleißigen Mamas und Papas kreierte drei praktische Matschküchen und zwei tolle Hochbeete für unsere Kita. Des Weiteren bekam unser Spielzeugschuppen einen Ordnungsschliff und es entstand wieder ein großer Überblick auf unser Spielzeug. Ein großes Dankeschön an die fleißigen Eltern, die an diesem Tag tatkräftig dabei waren.



### Kindertag

Am Mittwoch, den 04.06.2025 feierten wir unseren Kindertag. Schon früh morgens ging es los mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach dem Frühstück versammelten sich alle Gruppen auf unserem Spielplatz und es entstand ein großer Morgenkreis. Wir sangen Lieder und tanzten zum Einklang. Danach konnten verschiedene Stationen durchlaufen werden. Diese wurden passend zum Projektabschluss der „Vier Elemente“ gestaltet. Es gab eine Schatzsuche im Sand und es konnten Tontöpfe zum Bepflanzen bemalt werden. Eine Seifenblasenmaschine fegte viele Seifenblasen über den Spielplatz, welche fröhlich



gefangen wurden oder mit ihnen mit lauter Musik getanzt wurde. Glitzer Tattoos durften natürlich auch nicht fehlen. Außerdem haben wir unsere neuen Hochbeete eingeweiht und pflanzten verschiedene Gemüsesorten ein. Dafür tragen wir jetzt die Verantwortung und müssen fleißig gießen, damit wir eine

reiche Ernte haben und zwischendurch auch mal am Hochbeet naschen können. Nach diesem aufregenden Vormittag wurde noch gemeinsam an einer langen Tafel Mittag gegessen. Am Nachmittag konnten auch die Hortkinder diese Stationen durchlaufen und hatten ihren Spaß dabei. Wir hatten alle sehr viel Freude an diesem



Tag und freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Es grüßen die kleinen und großen Spatzen aus Tauer und wünschen eine schöne Sommerzeit!

*Das Team der Kita Tauer*

## Kindertag in der Kita „Wirbelwind“ Drehnow



Am Dienstag, dem 27. Mai, verwandelte sich die Kita "Wirbelwind" in Drehnow in ein wahres Kinderparadies, denn wir feierten unser großes Kindertagsfest, welches wie in jedem Jahr, zu einem der schönsten Tage für unsere Kinder werden sollte. Der Tag begann mit fröhlicher Musik und einem gemeinsamen Frühstück, das die

Vorfreude auf all die Überraschungen weckte, die uns erwarten würden. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg nach draußen, in unseren Garten, wo bereits spannende Abenteuer auf uns warteten.

Von vielen verschiedenen Spielen, wie Topf schlagen und Dosen werfen, war zu

jeder Zeit für jeden etwas dabei und neben vielen bunten Glitzertattoos und Kinderschminke gab es noch ein ganz besonderes Highlight: Vom „Reifen- & Autoservice Lehnigk“ wurde uns eine riesige Hüpfburg bereitgestellt, die allen Kindern eine Menge Freude bereitet und für ausgelassene Stimmung sorgte.

Nach dem wohlverdienten Mittagsschlaf ging es mit der nächsten großen Überraschung weiter, denn uns erwartete eine faszinierende Ballon- und Zaubershow, bei der kleine Zaubertricks aufgeführt wurden und die Kinder wunderschöne Ballonfiguren bekamen. Nach diesem tollen Programm hatten die Kinder noch reichlich Zeit, um sich im Garten mit allerlei Spielen zu beschäftigen und ein liebevoll hergerichtete Buffet zu genießen.

Doch irgendwann haben auch die schönsten Tage ein Ende und die Kinder wurden am späteren Nachmittag glücklich und voller unvergesslicher Eindrücke von ihren Eltern abgeholt.

Wir möchten uns ganz herzlich beim „Reifen- & Autoservice Lehnigk“ für die großartige Bereitstellung der Hüpfburg bedanken, die unser Kindertagsfest zu einem vollen Erfolg gemacht hat.

*Das Team der Kita Wirbelwind*

# Kirchliche Nachrichten



## Evangelische Kirchengemeinde Peitz

Kirchenbüro: Markt 1a in Peitz  
Pfarramt: Lutherstr. 8, in Peitz, Tel.: 22439

**Do., 26.06.**

17.30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

**So., 29.06.**

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Pfr. Malk / Kindergottesdienst

**Do., 03.07.**

10 – Peitz  
11.30 Uhr  
**Kreistänze auf der Wiese**, verschiedene Tänze aus verschiedenen Ländern mit Heike Klaas (**Gemeindepädagogin und Tanzanleiterin**), **Treffpunkt Ev. Kirche Peitz**

**Fr., 04.07.**

12.00 Uhr Peitz  
**Zeit zur Einkehr, eine halbe Stunde Orgelmusik, Mittagskonzert mit Matthias Blume** (Eintritt frei)

**So., 06.07.**

10.30 Uhr Drachhausen Freiluftgottesdienst mit Pfr. Malk –Einführungsgottesdienst – Fr. Heike Klaas

**So., 13.07.**

09.30 Uhr Peitz Stille Andacht  
10.00 Uhr Bärenbrück Festgottesdienst, 20 Jahre Glockenturm mit

Pfr. Malk

**Mo., 14.07.**

18.00 Uhr Peitz Ev. Kirche Peitz, **Frauenkreis – Wunschliederabend im Grünen** (Ev. Kita Peitz, bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche)

**So., 20.07.**

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst

**So., 27.07.**

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Pfr. Malk  
11.00 Uhr Drachhausen Gottesdienst mit Pfr. Malk

**Do., 31.07.**

17.30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

## Neu! Kinderkirche Neu!



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
Seit Juni gibt es einen neuen Treffpunkt in Peitz: die Kinderkirche (im Frühjahr dann auch mal in Jänschwalde oder Tauer) für Kinder im Alter von 6 bis 12. Jahren. Jeden Monat sammeln wir uns um eine biblische Geschichte zu erfahren, wir singen und spielen, wir beten und sind kreativ. Zum Abschluss essen wir zusammen.

Seid herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euch!

Eure Gemeindepädagogin Heike Klaas und das KinderkircheTeam

**Termine für 2025:** Samstag: 20. September, 11. Oktober und 8. November von 10 bis 13 Uhr in der Ev. Kirche Peitz

Alle weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen, dem *Peitzer LandEcho* und den Ankündigungen in den Gottesdiensten.

## Katholische Kirche Peitz

**St. Joseph der Arbeiter**

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

**So., 29.06.**

08:00 Uhr hl. Messe

**So., 06.07.**

08:30 Uhr hl. Messe

**So., 13.07.**

08:30 Uhr hl. Messe

**So., 27.07.**

08:00 Uhr hl. Messe

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow,  
Am Gemeinschaftshaus 10  
Tel.: 035601 30063  
www.lkg-drehnow.de

**Mi., 25.06.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

**So., 29.06.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Klaus Schnitzlein)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 06.07.**

**In Drehnow kein Gottesdienst**

10.30 Uhr Zentraler Freiluftgottesdienst in Drachhausen (Pfr. K. Malk)

**So., 13.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Superintendent G. Thimme)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 20.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Andreas Heydrich)  
parallel Kindergottesdienst

**So., 27.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst (Daniel Dresel)  
parallel Kindergottesdienst

**Mi., 30.07.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

**Weitere Meldungen lagen bis Redaktionsschluss nicht vor.**

**Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!**

## Evangelische Kirchengemeinde Jänschwalde

Pfarramt: Jänschwalde,  
Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

**So., 29.06.**

Kein Gottesdienst

**So., 06.07.**

09.00 Uhr Tauer Lektor Dr. Leipner  
10.30 Uhr Jänschwalde Lektor Dr. Leipner

**So., 13.07.**

10.00 Uhr Bärenbrück Freiluftgottesdienst mit Pfr. Malk am Glockenturm

**So., 20.07.**

10.00 Uhr Schönhöhe Freiluftgottesdienst mit Pfr. Söllner

**So., 27.07.**

Kein Gottesdienst

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!**

## **Evang. Gesamtkirchengemeinde Region Forst**

(Büro) Frankfurter Straße 23,  
03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562 7255

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionschluss nicht vor.  
Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!**

## **Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen  
um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

## **Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste  
Beginn: 09:40 Uhr  
wöchentlich: Chorstunden,  
Sonntagsschule  
monatlich: Gemeindestunden,  
Jugendstunden  
Kontakt-Tel.: 035601 31599

## **Neuapostolische Kirche**

03197 Jänschwalde OT Dorf, Sandweg 1

Gottesdienstzeiten:  
mittwochs: 19:30 Uhr  
sonntags: 10:00 Uhr

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor. Angaben ohne Gewähr.

## **Chor-Konzert in der Drewitzer Dorfkirche**



Wir freuen uns auf einen schwungvollen Auftritt des Männer- und Frauenchores aus Jänschwalde am **Sonntag, 20. Juli um 15 Uhr.**

Nach dem Konzert sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.  
Eintritt ist frei – für Spenden sind wir dankbar.

*Förderverein zum Erhalt der Drewitzer  
Dorfkirche e.V.*